

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

6. Jahrgang • Juli 2005

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Oswald, Hans Lohmann

Preis der gedruckten Ausgabe:
Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-4431/4481
Telefax: 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2005 07



Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Bevölkerung am 31. Dezember 2004 • Hitliste der Abiturfächer 2004 • Studierende im Wintersemester 2004/05 • Ausländische Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2004/05 • "Meister-BAföG" im Jahre 2004 • Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 2004 • Industrieproduktion im April 2005 • Auftragseingänge in der Industrie im April 2005 • Umsatz, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Arbeitszeiten im Bauhauptgewerbe im ersten Quartal 2005 • Bauproduktion im April 2005 • Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes im ersten Quartal 2005 • Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes im März 2005 • Baugenehmigungen im ersten Quartal 2005 • Baugenehmigungen im "Nichtwohnbau" im ersten Quartal 2005 • Aus- und Einfuhr im April • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im April 2005 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im April 2005 • Baulandverkäufe im Jahre 2004 • Verbraucherpreisindex im Juni 2005 • Insolvenzen im ersten Quartal 2005

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerung	Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden	13
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis Dezember 2004	18
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im März 2005 nach Wirtschaftszweigen	18
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Mai 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	20
	Erwerbstätige 1993, 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	22
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im April 2005 nach Wirtschaftszweigen	24
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2005 nach Wirtschaftszweigen	28
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	28
Preise	Verbraucherpreisindex im Juni 2005	29

Inhalt

Bautätigkeit und Wohnungswesen	Fertiggestellte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	30
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	31
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	32
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		36
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		40
Kurz notiert . . .	Statistisches Jahrbuch 2004 – mit CD-ROM	64
	Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	65
	Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004	66
	Datenspektrum; Datenprofil; Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen 2004	67
Index 2005 – Das Inhaltsverzeichnis		70

Bevölkerung am 31. Dezember 2004

Die Bevölkerungszahl Nordrhein-Westfalens ist im Jahr 2004 erstmals seit etwa zwei Jahrzehnten wieder zurückgegangen. Am 31. Dezember 2004 hatte das bevölkerungsreichste Bundesland 18 075 352 Einwohner; das waren 4 334 weniger als Ende 2003.

Die Zahl der Geborenen war – nach einem zwischenzeitlichen Anstieg in der ersten Hälfte der 1990er-Jahre – im siebten Jahr in Folge weiter rückläufig und erreichte mit 158 054 einen historischen Tiefststand. Die Zahl der Sterbefälle war mit 184 449 um etwa 6 000 geringer als im Vorjahr und wies damit den niedrigsten Wert innerhalb der letzten vier Jahrzehnte auf. Zwar zogen auch im Jahr 2004 mehr Menschen nach Nordrhein-Westfalen als das Land verließen, jedoch reichte der „Wanderungsgewinn“ von rund 22 000 Personen nicht aus, um den „Sterbefallüberschuss“ von 26 400 auszugleichen.

Die 31 Kreise konnten im vergangenen Jahr zusammen einen Zuwachs von 2 408 Personen verbuchen, während die 23 kreisfreien Städte insgesamt 6 742 Einwohner verloren. Größte Stadt im Lande ist weiterhin Köln mit 969 709 Einwohnern, gefolgt von Dortmund (588 680), Essen (588 084) und Düsseldorf (572 663).

Ergebnisse für Gemeinden siehe Tabelle S. 13ff.)

Hitliste der Abiturfächer 2004

Von den rund 51 000 nordrhein-westfälischen Abiturientinnen und Abiturienten des Abgangsjahres 2004 (allgemein bildender Bereich ohne freie Waldorfschulen und Einrichtungen des zweiten Bildungsweges) haben mehr als zwei Drittel ihre Abiturprüfung in Deutsch (70,1 Prozent) und Mathematik (69,7 Prozent) abgelegt. Auf den weiteren Plätzen folgten die Fächer Englisch (55 Prozent), Biologie (42 Prozent) und Geschichte (34 Prozent). Betrachtet man nur die beiden Leistungsfächer (erstes und zweites Abiturfach), lag Deutsch (37 Prozent) auf Platz 1, gefolgt von Englisch (35 Prozent), Mathematik (32 Prozent), Biologie (25 Prozent), Geschichte (15 Prozent), Pädagogik (12 Prozent) und Erdkunde (10 Prozent).

Während deutsche Abiturientinnen und Abiturienten am häufigsten Deutsch als Leistungsfach gewählt hatten, rangierte bei denen mit ausländischer Staatsangehörigkeit Mathematik an erster Stelle; ansonsten waren jedoch bei den zehn häufigsten Leistungsfächern nur geringe Unterschiede in der Rangfolge zu beobachten.

Hitliste der Abiturfächer an Gesamtschulen und Gymnasien im Abgangsjahr 2004						
Rangziffer	Abiturienten			Abiturientinnen		
	Abiturfach	Anteil in %		Abiturfach	Anteil in %	
		Leistungskurse	Grundkurse		Leistungskurse	Grundkurse
Gesamtschulen						
1	Mathematik	42	29	Deutsch	52	31
2	Deutsch	34	42	Biologie	32	21
3	Biologie	33	15	Englisch	28	17
4	Englisch	24	21	Mathematik	25	40
5	Geschichte	22	26	Pädagogik	22	14
6	Sport	8	2	Geschichte	14	18
7	Erdkunde	8	12	Kunst-/erziehung	9	9
8	Pädagogik	7	4	Sozialwissenschaften	5	12
9	Sozialwissenschaften	6	19	Erdkunde	3	6
10	Physik	4	4	Sport	2	1
Gymnasien						
1	Mathematik	43	33	Deutsch	44	28
2	Englisch	32	25	Englisch	40	16
3	Deutsch	26	38	Biologie	27	21
4	Geschichte	20	22	Mathematik	23	43
5	Biologie	20	13	Pädagogik	18	19
6	Erdkunde	16	18	Geschichte	11	15
7	Physik	15	5	Erdkunde	8	9
8	Sozialwissenschaften	8	17	Französisch	6	2
9	Chemie	6	2	Kunst-/erziehung	6	6
10	Pädagogik	4	4	Sozialwissenschaften	4	10

Die Abiturleistungsfachprofile unterschieden sich sowohl nach Geschlecht als auch nach Schulform: Bei männlichen Abiturienten belegten Mathematik, Englisch, Deutsch, Biologie und Geschichte die ersten fünf Plätze, bei den weiblichen führte hingegen Deutsch vor Englisch, Biologie, Mathematik und Pädagogik die Beliebtheitskala an. Beim Gymnasium lagen die Fächer Englisch und Deutsch fast gleichauf vorn; gefolgt von Mathematik; bei der Gesamtschule nahm Deutsch die Spitzenposition ein, es folgten mit Abstand Biologie und Mathematik.

Statistik in Kürze

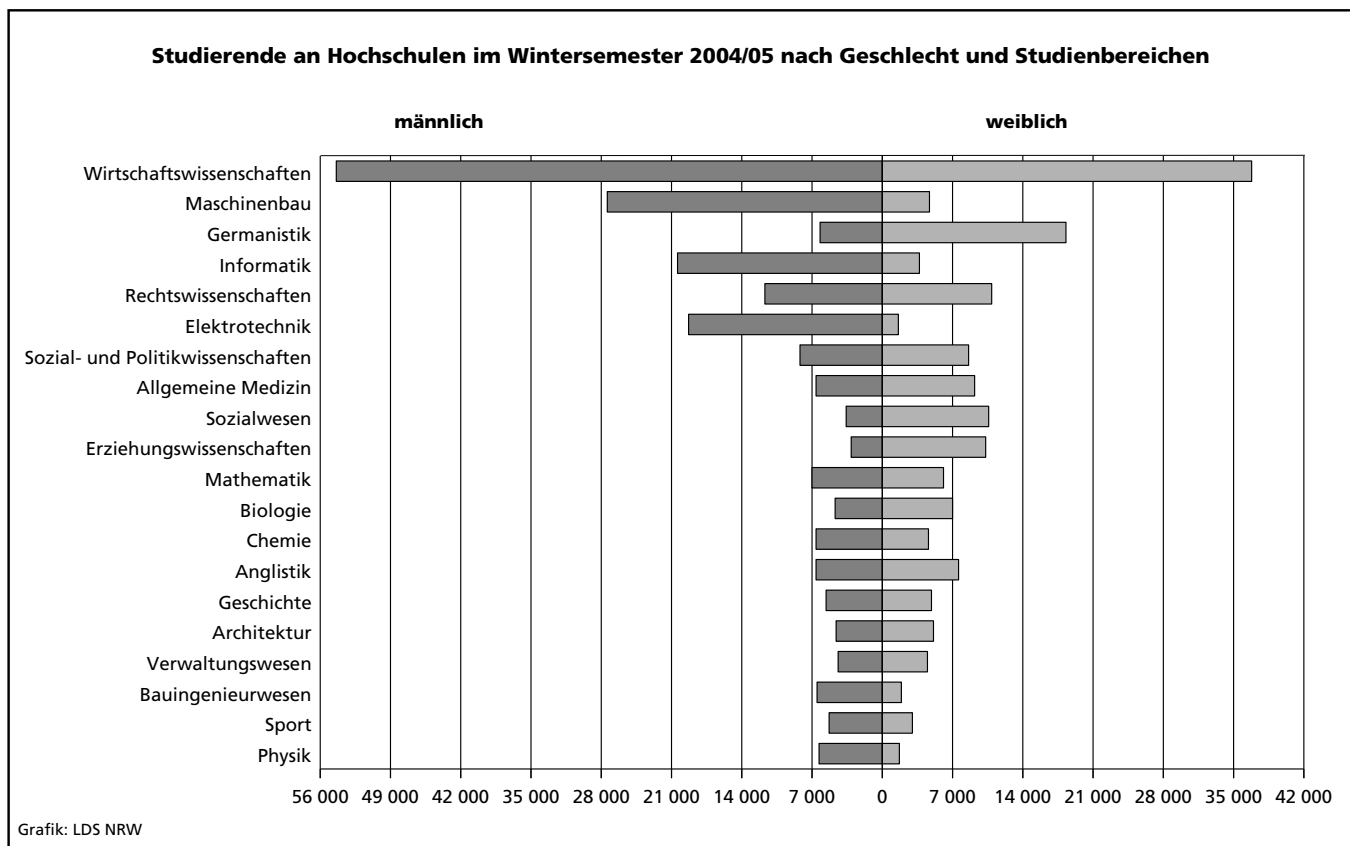
Studierende im Wintersemester 2004/05

Im Wintersemester (WS) 2004/05 waren an den NRW-Hochschulen 458 300 Studierende eingeschrieben. Das war ein Achtel weniger als im Wintersemester 2003/04. Dieser Rückgang wird auf die Einführung der Studienkonten im Sommersemester 2004 zurückgeführt. Im Rahmen dieses Studienkontenmodells müssen seither bestimmte Studiengruppen (z. B. Langzeitstudierende oder Studierende im Zweitstudium) Studiengebühren in Höhe von 650 Euro pro Semester entrichten.

Das größte Interesse der Studierenden bestand im WS 2004/05 am Studienbereich Wirtschaftswissenschaften (91 200). Wie die Grafik zeigt, gab es z. T. deutliche geschlechterspezifische Unterschiede bei der Fächerwahl. Während von den Studentinnen die sprach- und geisteswissenschaftlichen Bereiche wie Germanistik (18 300), Rechtswissenschaft (10 900) und Sozialwesen (10 600) bevorzugt wurden, waren es bei ihren männlichen Kommilitonen technisch orientierte Studienbereiche wie Maschinenbau

(27 400), Informatik (20 400) und Elektrotechnik (19 300).

Größte Hochschule im Lande war im WS 2004/05 die Universität Köln mit 44 200 Studierenden, gefolgt von der Universität in Münster (37 900) sowie der fusionierten Universität Duisburg-Essen (32 800).



Ausländische Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2004/05

Von den 458 300 Studentinnen und Studenten, die im Wintersemester 2004/05 an den nordrhein-westfälischen Hochschulen immatrikuliert waren, besaß knapp ein Siebtel (61 600) eine ausländische Staatsangehörigkeit. 19 200 von ihnen waren sog. „Bildungsinländer“, also Studierende mit ausländischem Pass, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (z. B. Kinder von Arbeitsmigranten).

Unter den „Bildungsinländern“ stellten türkische (6 200), griechische (1 200), und

italienische (900) Studierende die größten Staatsangehörigkeitsgruppen. Bezogen auf die Gesamtheit der Studentinnen und Studenten mit ausländischem Pass stellten ebenfalls türkische Staatsbürger die größte Gruppe (8 100), gefolgt von chinesischen (6 300), marokkanischen (3 700) sowie bulgarischen und polnischen Staatsbürgern (je 2 700).

Im Vergleich zum Wintersemester 2003/04 nahm die Zahl aller ausländischen Studierenden um 3 400 ab, was auf die Einführung der Studienkonten im Sommer-

semester 2004 zurückzuführen sein dürfte. Gegenüber dem Wintersemester 1994/95 (damals: 40 700) hat sie sich allerdings um über 50 Prozent erhöht.

Mehr als ein Viertel (28,9 Prozent) aller ausländischen Studierenden belegte im WS 2004/05 ein Fach in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Stark gefragt waren auch die Fächergruppen Ingenieurwissenschaften (23,1 Prozent) und Sprach- und Kulturwissenschaften (20,1 Prozent).

„Meister-BAföG“ im Jahre 2004

2004 bekommen in Nordrhein-Westfalen nach vorläufigen Ergebnissen über 19 000 Personen Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Das waren 1 130 Personen oder 6,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Jeder vierte Leistungsempfänger war eine Frau. Der Trend geht weiter zur Teilzeitmaßnahme: Von anfänglich 27,6 Prozent (1996) ist der Anteil kontinuierlich auf 56,7 Prozent angestiegen.

Das finanzielle Fördervolumen sank trotz der gestiegenen Nachfrage auf 68,2 Millionen Euro (-7,8 Prozent). 46,3 Millionen wurden als Darlehen bewilligt, darunter gut 1 Million Euro zu den Prüfungs- bzw. Meisterstückkosten. Die restlichen 21,9 Millionen Euro wurden als Zuschüsse zum Unterhalt sowie als Kinderbetreuungszuschüsse zuerkannt.

Nach dem AFBG*) Geförderte und bewilligte Fördermittel 1996 bis 2004				
Jahr	Geförderte Personen		Bewilligte Fördermittel	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter als Darlehen
	Anzahl		EUR	
1996	6 216	770	33 254 000	29 922 000
1997	10 957	1 565	45 316 000	39 441 000
1998	11 900	1 818	42 937 000	37 192 000
1999	11 550	1 860	42 528 000	36 859 000
2000	10 708	1 828	39 523 000	34 280 000
2001	10 921	1 844	41 779 000	36 004 000
2002	13 814	2 899	67 924 000	45 752 000
2003	17 952	4 407	73 969 000	49 600 000
2004	19 083	4 873	68 218 000	46 342 000

*) Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Meister-BAföG“)

Statistik in Kürze

Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 2004

2004 wurden in Nordrhein-Westfalen 2 800 landwirtschaftliche Grundstücke mit einer Gesamtfläche von insgesamt 5 600 Hektar verkauft; die Gesamtkaufsumme lag bei über 147 Millionen Euro. Daraus ergibt sich rein rechnerisch ein durchschnittlicher Kaufwert von 26 100 Euro je Hektar (oder 2,61 Euro je Quadratmeter) landwirtschaftlich genutzter Fläche. Gegenüber dem Jahr 2003 stieg die Zahl Veräußerungsfälle um 4,3 Prozent, die insgesamt veräußerte Fläche erhöhte sich um 9,6 Prozent und der Gesamtwert um 10,1 Prozent. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar war um 110 Euro oder 0,4 Prozent höher als im Vorjahr.

Wie die Tabelle zeigt, gab es regionale Unterschiede: Im Regierungsbezirk Düsseldorf stiegen die Veräußerungsfälle von 370 (im Jahr 2003) auf 443 (+19,1 Prozent), während im Regierungsbezirk

Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke*) 2004				
Regierungsbezirk	Veräußerte		Kaufwert	
	Grundstücke	Fläche	1 000 EUR	EUR je ha
	Anzahl	ha		
Düsseldorf	443	1 019	34 697	34 056
Köln	897	1 243	32 145	25 871
Münster	478	1 478	43 307	29 295
Detmold	542	1 032	19 228	18 631
Arnsberg	482	875	17 893	20 444
Nordrhein-Westfalen	2 842	5 647	147 269	26 080

*) ohne Gebäude und ohne Inventar

Detmold ein Rückgang um 1,6 Prozent auf 542 Fälle verzeichnet wurde. Bei den durchschnittlichen Kaufwerten je Hektar war der Regierungsbezirk Düsseldorf mit 34 100 Euro Spitzenreiter; der niedrigste durchschnittliche Kaufwert mit 18 600 Euro wurde im Regierungsbezirk Detmold erzielt.

In die Statistik der Baulandverkäufe werden alle Kauffälle von veräußerten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung erfasst, von denen angenommen werden kann, dass sie in übersehbarer Zeit weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden.

Industrieproduktion im April 2005

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Verarbeitende Gewerbe lag im April 2005 mit 103,1 Punkten (Basisjahr 1995 = 100) um 1,5 Prozent niedriger als im April 2004. Im Vergleich zum Vormonat (März 2005) hat sich dagegen die

Produktionsleistung – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – nur geringfügig verändert (+0,1 Prozent).

Während die Produktion von Vorleistungsgütern (-2,6 Prozent), Verbrauchs-

gütern (-3,7 Prozent) und Verbrauchsgütern (-6,4 Prozent) zum Teil deutlich niedriger ausfiel als im März 2004, konnte die Erzeugung von Investitionsgütern (-0,6 Prozent) fast auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Auftragseingänge der Industrie im April 2005

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im April 2005 preisbereinigt um drei Prozent niedriger als im April des Vorjahres und erreichten einen Indexwert von 96,9 Punkten. Die Auslandsbestellungen verringerten sich um ein Prozent und die Inlandsbestellungen um vier Prozent.

Wie die Übersicht zeigt, verlief die Entwicklung gegenüber April 2004 in den verschiedenen Industriebereichen unterschiedlich: So sanken im April die Auftragseingänge im Vorleistungsgüterbereich um vier Prozent, wobei der Rückgang im Auslandsgeschäft (-3 Prozent) geringer ausfiel als im Inland (-5 Prozent). Im Investitionsgüterbereich musste

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im April 2005 im Vergleich zum April 2004			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
		%	
Vorleistungsgütern	-4,0	-5,0	-3,0
Investitionsgütern	-3,0	-8,0	+3,0
Gebrauchsgütern	+4,0	+4,0	+3,0
Verbrauchsgütern	+3,0	+7,0	-7,0
Insgesamt	-3,0	-4,0	-1,0

trotz der positiven Entwicklung aus dem Ausland (+3 Prozent) wegen des rückläufigen Inlandsgeschäfts (-8 Prozent) insgesamt ein Rückgang um drei Prozent konstatiert werden. Im Bereich der konsumnahen Verbrauchs- und Verbrauchsgüter (+4 Prozent bzw. +3 Prozent) konnte das

Vorjahresniveau übertroffen werden. Hier stiegen insbesondere die Inlandsbestellungen (Gebrauchsgüter: +4 Prozent, Verbrauchsgüter: +7 Prozent), was auf eine anziehende Binnennachfrage im Konsumgüterbereich hinweist.

Umsatz, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Arbeitszeiten im Bauhauptgewerbe im ersten Quartal 2005

Die 1 224 nordrhein-westfälischen Betriebe des Bauhauptgewerbes (vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) mit mindestens 20 und mehr tätigen Personen erzielten in den ersten drei Monaten des Jahres 2005 mit 1,5 Milliarden Euro einen (preisbereinigt) um 16 Prozent niedrigeren baugewerblichen Umsatz als von Januar bis März 2004. Dabei sank der Umsatz gegenüber dem ersten Quartal 2004 im Hochbau um 20 Prozent und im Tiefbau um neun Prozent. Pro Beschäftigten errechnete sich im Schnitt ein monatlicher Umsatz von 8 800 Euro, acht Prozent weniger als ein Jahr zuvor.

Die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe sank binnen Jahresfrist (März 2005/2004) um acht Prozent auf 63 200. Mit 45 300 (-8 Prozent) stellten die Arbeiter fast drei Viertel der Belegschaft. Die Zahl der gewerblichen Auszubildenden ging um zwei Prozent auf 3 000 zurück. In den letzten zehn Jahren sind in den Betrieben des Bauhauptgewerbes 82 000 Stellen entfallen.

Im ersten Quartal 2005 summierten sich die Löhne der NRW-Bauarbeiter auf rund 315 Millionen Euro (-12 Prozent). Rein rechnerisch hatte jede(r) Bauarbeiter(in) mit durchschnittlich 2 200 Euro fünf Pro-

zent weniger in der Lohntüte als von Januar bis März 2004. Die Gehaltszahlungen an die Angestellten im Bauhauptgewerbe beliefen sich auf 175 Millionen Euro (-9 Prozent), woraus sich ein durchschnittliches Monatsgehalt von rund 4 000 Euro (-1 Prozent) errechnet.

Die auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitszeit erreichte mit 15 Millionen Stunden (-15 Prozent) nicht das Vorjahresergebnis; im Mittel ergab sich für jeden Bauarbeiter mit durchschnittlich 102 Stunden eine um neun Stunden kürzere Monatsarbeitszeit.

Bauproduktion im April 2005

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im April 2005 um vier Prozent niedriger als im April 2004. Dabei ergab sich im Hochbau ein Minus von 6 Prozent, während im Tiefbau die Bauleistung nur um ein Prozent nachgab.

Innerhalb des Hochbaus ging die Bauproduktion im Wohnungsbau (-9 Prozent) und im öffentlichen Hochbau (-6 Prozent) deutlicher zurück als im gewerblichen und industriellen Hochbau (-4 Prozent). Im Tiefbau wurden Einbußen für den gewerblichen und industriellen Tief-

bau (-1 Prozent) und den Straßenbau (-3 Prozent) ermittelt, eine Produktionssteigerung dagegen für den sonstigen öffentlichen Tiefbau (+2 Prozent).

Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes im ersten Quartal 2005

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes fielen im ersten Vierteljahr 2005 um neun Prozent niedriger aus als ein Jahr zuvor. Die Nachfrage nach Bauleistungen im Hochbau und im Tiefbau sank um jeweils neun Prozent.

Innerhalb des Hochbaus verharrte zwar die Auftragvergabe nach gewerblichen und industriellen Hochbauten auf dem Vorjahresniveau (+0,3 Prozent), doch gingen im Wohnungsbau neun Prozent weniger Neuaufträge ein. Der deutliche Rückgang im öffentlichen Hochbau (-46 Prozent) ist auf die Vergabe einzelner Großprojekte im ersten Vierteljahr 2004

zurückzuführen. Innerhalb des Tiefbaus wurden Rückgänge in allen Bausparten ermittelt: Im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-19 Prozent), im Straßenbau (-3 Prozent) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-1 Prozent) wurden weniger Aufträge erteilt als im Vergleichszeitraum.

Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes im März 2005

Der Auftragsbestand des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war Ende März 2005 mit 3,5 Milliarden Euro um drei Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Das Auftragspolster im Tiefbau schrumpfte dabei um zehn Prozent, während im Hochbau ein Zuwachs um zwei Prozent verzeichnet werden konnte. Je Beschäftigten belief sich der

Auftragsbestand auf rund 55 500 Euro (März 2004: 52 600 Euro).

Im Bereich des Hochbaus konnte das höhere Auftragspolster im gewerblichen und industriellen Hochbau (+6 Prozent) die Verluste im Wohnungsbau (-1 Prozent) und im öffentlichen Hochbau (-8 Prozent) kompensieren. Innerhalb des

Tiefbaus wurden für den gewerblichen und industriellen Tiefbau (-24 Prozent) und für den Straßenbau (-7 Prozent) geringere Auftragsbestände ermittelt, während die Auftragsbücher im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+Prozent) praller gefüllt waren als zwölf Monate zuvor.

Statistik in Kürze

Baugenehmigungen im ersten Quartal 2005

Im ersten Quartal 2005 genehmigten die nordrhein-westfälischen Bauämter Bauvorhaben für insgesamt 12 900 Wohnungen. Das waren 2 500 oder 16,3 Prozent weniger als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Dabei handelte es sich um 11 600 Neubauwohnungen in Wohngebäuden; weitere 1 200 Wohnungen sollen durch Baumaßnahmen an bestehen-

den Gebäuden (z. B. Ausbau von Dachgeschossen) entstehen. In „Nichtwohngebäuden“ (gemischt genutzte Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen) waren durch Neubau weitere 100 Wohnungen geplant.

Die Zahl der Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser sank gegenüber dem ers-

ten Vierteljahr 2004 um 25,8 Prozent auf 6 300. Ein Anstieg konnte bei den Mehrfamilienhäusern verzeichnet werden, hier lag die Zahl der genehmigten Wohnungen (4 000) um 5,9 Prozent höher als vor Jahresfrist. Die Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden verringerten sich um 11,8 Prozent auf 1 100 Wohnungen.

Baugenehmigungen im „Nichtwohnbau“ im ersten Quartal 2005

Im ersten Quartal 2005 genehmigten die nordrhein-westfälischen Bauämter Bauvorhaben für insgesamt 763 sog. Nichtwohngebäude (Büro-, Verwaltungs-, Anstalts- oder Betriebsgebäude). Das waren 78 oder 11 Prozent mehr als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Der umbaute Raum erhöhte sich dabei von 4,9 auf 5,9 Millionen Kubikmeter (+21 Prozent).

Die Zahl der Baugenehmigungen für Büro- und Verwaltungsgebäude stieg 61 auf 90, die für landwirtschaftliche Betriebsgebäude von 190 auf 203 und die für sonstige Nichtwohngebäude von 61 auf 71. Bei den Anstaltsgebäuden verringerten sich die Genehmigungen von 19 auf 12 Einheiten. Bei den nichtlandwirtschaftlichen Betriebsgebäuden konnten die Hotels- und Gaststätten einen Zuwachs von 5 auf 14 und die Handels- und Lagergebäude von 199 auf 234 verzeich-

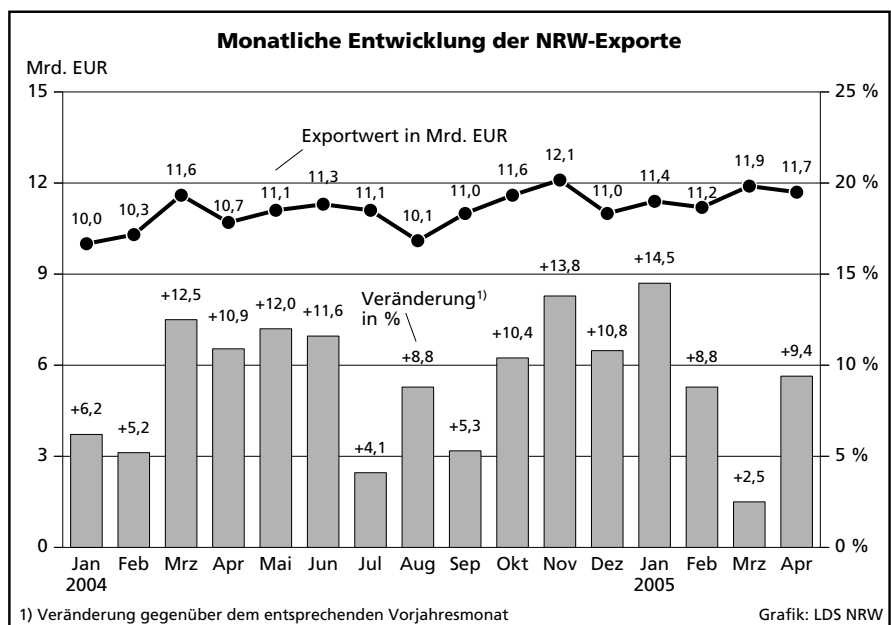
nen, während es bei den Fabrik- und Werkstattgebäuden einen Rückgang von 109 auf 88 gab.

Über 90 Prozent (688) der Bauvorhaben wurden von nichtöffentlichen Bauherren eingereicht; das waren 81 (+13,3 Prozent) mehr Baugenehmigungen als in den ersten drei Monaten 2004. Die 75 Bauanträge öffentlicher Bauherren bedeuteten dagegen einen Rückgang um 3,8 Prozent.

Aus- und Einfuhr im April 2005

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im April 2005 Waren im Wert von knapp 11,7 Milliarden Euro. Anhand vorläufiger Ergebnisse waren das 9,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der Wert der Importe überstieg mit 12,1 Milliarden Euro das entsprechende Vorjahresergebnis um 10,1 Prozent.

Auch im Warenaustausch mit den Ländern der Europäischen Union (EU 25) war im April ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr zu beobachten. Hier lagen sowohl die Exporte mit 7,9 Milliarden Euro (+9,5 Prozent) als auch die Importe mit knapp 7,6 Milliarden Euro (+7,7 Prozent) über dem Vorjahresniveau. Damit blieben die EU-Länder der wichtigste Absatzmarkt für NRW; im März gingen 66,7 Prozent, im April sogar 67,1 Prozent der Exporte in die EU-Staaten.



Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im April 2005

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im April 2005 nach vorläufigen Ergebnissen nominal 1,6 Prozent weniger um als im April 2004. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, sanken die Umsätze gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 2,3 Prozent.

Für den Zeitraum Januar bis April 2005 wurden Umsatzrückgänge von 2,2 Prozent (nominal) bzw. 2,8 Prozent (real) gegenüber den ersten vier Monaten des Vorjahres ermittelt. Auch die Zahl der Beschäftigten sank um 1,2 Prozent. Da mit Beginn des Jahres 2005 routinemäßig der Kreis der zu dieser Statistik Auskunftspflichtigen verändert werden musste, sind die Ergebnisse mit denen früherer Monate nur eingeschränkt vergleichbar.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)			
Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
Veränderung April 2005 gegenüber April 2004 in %			
Einzelhandel insgesamt	-1,6	-2,3	-0,5
davon			
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-2,9	-3,7	+1,0
davon			
Facheinzelhandel	-3,4	-5,1	-2,1
Nicht-Facheinzelhandel	-2,9	-3,6	+1,5
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln	-0,6	-1,2	-1,4
darunter			
Facheinzelhandel mit ...	+1,9	+3,2	+0,4
Textilien, Bekleidung, Schuhen			
Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	+1,5	+1,5	+0,3
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	-3,2	-3,0	-1,6
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln; Apotheken	+1,2	+1,8	+2,3
sonstiger Einzelhandel mit Waren			
verschiedener Art	-20,7	-19,9	-16,4
Versandhandel	+6,3	+7,1	-0,6

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im April 2005

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im April 2005 nominal um 1,8 Prozent höher als im April des Vorjahres. Dabei konnte im Beherbergungsgewerbe ein Zuwachs um 10,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr verbucht werden, während für das Gaststättengewerbe ein Rückgang um 1,4 Prozent zu konstatieren war. Die Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe war um 0,5 Prozent niedriger als zwölf Monate zuvor.

Mit Beginn des Jahres 2005 musste in der Gastgewerbestatistik routinemäßig der Kreis der Auskunftspflichtigen aus me-

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe			
Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real	
Veränderung April 2005 gegenüber April 2004 in %			
Beherbergungsgewerbe	+10,3	+8,8	+2,1
Gaststättengewerbe	-1,4	-2,3	-1,5
Gastgewerbe insgesamt	+1,8	+0,7	-0,5

thodischen Gründen neu abgegrenzt werden. Da vor allem differenziertere Ergebnisse mit denen früherer Monate nur eingeschränkt vergleichbar sind, sind hier nur Veränderungsraten für das Beherber-

gungs- und das Gaststättengewerbe insgesamt dargestellt. In den kommenden Monaten werden dann wieder Ergebnisse für die einzelnen Segmente des Gastgewerbes enthalten sein.

Statistik in Kürze

Baulandverkäufe im Jahre 2004

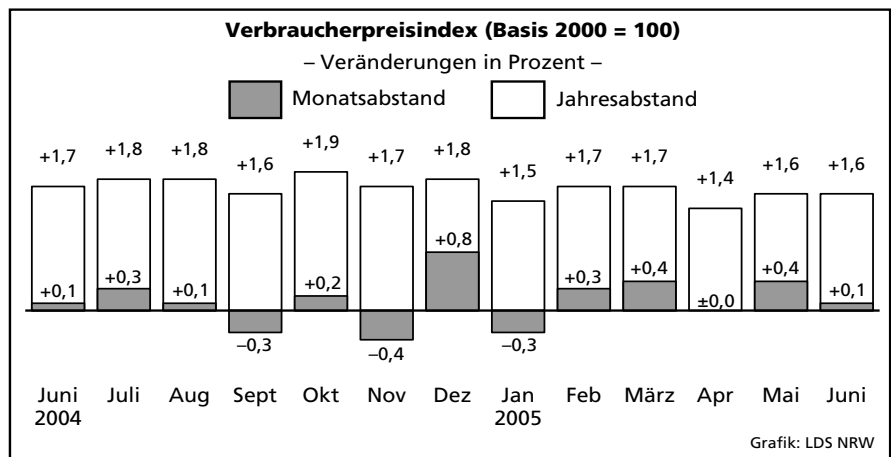
Im Jahr 2004 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 4 104 Baulandverkäufe mit einer Gesamtfläche von rund 3 541 000 Quadratmetern und einem Gesamtverkaufswert von 356 Millionen Euro getätigt. Daraus ergibt sich rein rechnerisch ein durchschnittlicher Kaufwert von 100,44 Euro je Quadratmeter Bauland. Gegenüber 2003 verringerte sich die Zahl der Baulandverkäufe um 30,4 Prozent, die insgesamt veräußerte Fläche sank um 26,7 Prozent und der Gesamtwert um 24,3 Prozent. Der durchschnittliche Kaufwert je Quadratmeter war 2004 um 3,09 Euro oder 3,2 Prozent höher als im Jahr zuvor.

Kaufwerte von Bauland im Jahr 2004 nach Regierungsbezirken			
Regierungsbezirk	Verkaufsfälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	m ²	EUR je m ²
Düsseldorf	1 038	782 876	145,48
Köln	877	696 687	115,24
Münster	868	684 014	93,09
Detmold	701	775 847	59,5
Arnsberg	620	602 075	85,85
Nordrhein-Westfalen	4 104	3 541 000	100,44

In die Statistik der Baulandverkäufe fließen nur von den Grunderwerbsteuerstellen der Finanzämter gemeldete Daten über durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern ein.

Verbraucherpreisindex im Juni 2005

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen Juni 2004 und Juni 2005 um 1,6 Prozent auf 107,9 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Mai 2005) erhöhte sich der Preisindex um 0,1 Prozent.



Im Vergleich zum Mai 2005 stiegen die Preise für Heizöl um 11,1 Prozent, für Kraftstoffe um 2,0 Prozent und für Frischobst um 2,9 Prozent, dagegen verbilligten sich Pauschalreisen um 3,8 Prozent.

Gegenüber Juni 2004 verteuerten sich Haushaltsenergien um 12,0 Prozent (Heizöl +38,7 Prozent; Fernwärme +13,1 Prozent; Gas +8,1 Prozent; Strom +4,7 Prozent). Darüber hinaus stiegen die Kraftstoffpreise um 6,6 Prozent. Bohnenkaffee wurde um 11,0 Prozent teurer, Bekleidung und Schuhe um 3,9 Prozent günstiger angeboten.

Insolvenzen im ersten Quartal 2005

Im ersten Quartal 2005 stellten 2 689 nordrhein-westfälische Unternehmen bei den Amtsgerichten des Landes einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dieser Wert lag um 13,4 Prozent unter dem Vergleichsergebnis des Vorjahres (3 105 Unternehmensinsolvenzen). Dabei wurde in 1 791 Fällen ein Insolvenzverfahren eröffnet; in 898 Fällen musste die Eröffnung mangels Masse abgewiesen werden.

Neben den Unternehmen beantragten 4 105 weitere Schuldner die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dabei wurde das 1999 im Rahmen der Insolvenzrechtsreform eingeführte Verbraucherinsolvenzverfahren für Personen, die nicht selbstständig tätig sind (z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen, Arbeitslose), in 3 547 Fällen in Anspruch genommen. Das waren 23,7 Prozent mehr als im ersten Vierteljahr 2004 (2 867). In 103 Fällen wurde ein Schuldenbereinigungsplan angenommen; dem standen 22 Verfahren gegenüber, die mangels Masse abgewiesen wurden. Außerdem entfielen 93 Insolvenzen auf Nachlässe und weitere 15 Fälle auf „natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.“.

Insgesamt belief sich die Zahl der Insolvenzverfahren in NRW im ersten Quartal 2005 auf 6 794 (2004: 6 563), die in der Summe zu Forderungen in Höhe von voraussichtlich fast 1,7 Milliarden Euro führten.

Bevölkerung

Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Kreis Viersen	304 344	148 360	155 984
Düsseldorf	572 663	271 852	300 811	Brüggen	16 175	7 996	8 179
Duisburg	504 403	246 067	258 336	Grefrath	16 035	7 861	8 174
Essen	588 084	281 481	306 603	Kempfen, Stadt	36 358	17 701	18 657
Krefeld	238 270	115 401	122 869	Nettetal, Stadt	42 425	20 735	21 690
Mönchengladbach	261 966	126 441	135 525	Niederkrüchten	15 355	7 492	7 863
Mülheim an der Ruhr	170 327	81 355	88 972	Schwalmtal	19 328	9 480	9 848
Oberhausen	219 309	106 390	112 919	Tönisvorst, Stadt	30 343	14 736	15 607
Remscheid	116 827	56 548	60 279	Viersen, Stadt	76 485	36 899	39 586
Solingen	164 205	79 197	85 008	Willich, Stadt	51 840	25 460	26 380
Wuppertal	361 077	173 484	187 593				
Kreis Kleve	306 850	151 560	155 290	Kreis Wesel	477 164	232 077	245 087
Bedburg-Hau	12 813	6 514	6 299	Alpen	12 862	6 295	6 567
Emmerich am Rhein, Stadt	29 390	14 397	14 993	Dinslaken, Stadt	70 461	34 384	36 077
Geldern, Stadt	33 861	16 735	17 126	Hamminkeln, Stadt	27 503	13 630	13 873
Goch, Stadt	33 830	16 690	17 140	Hünxe	13 781	6 716	7 065
Issum	12 173	5 899	6 274	Kamp-Lintfort, Stadt	39 750	19 354	20 396
Kalkar, Stadt	14 050	6 877	7 173	Moers, Stadt	107 930	52 165	55 765
Kerken	12 812	6 315	6 497	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 835	13 888	14 947
Kevelaer, Stadt	27 928	13 653	14 275	Rheinberg, Stadt	32 080	15 675	16 405
Kleve, Stadt	49 249	23 983	25 266	Schermebeck	13 696	6 804	6 892
Kranenburg	9 703	4 839	4 864	Sonsbeck	8 646	4 162	4 484
Rees, Stadt	22 502	11 260	11 242	Voerde (Niederrhein), Stadt	38 662	18 867	19 795
Rheurdt	6 660	3 369	3 291	Wesel, Stadt	61 591	29 774	31 817
Straelen, Stadt	15 392	7 607	7 785	Xanten, Stadt	21 367	10 363	11 004
Uedem	8 474	4 213	4 261				
Wachtendonk	7 819	3 932	3 887	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 237 855	2 532 507	2 705 348
Weeze	10 194	5 277	4 917				
Kreis Mettmann	506 061	244 846	261 215	Kreisfreie Städte			
Erkrath, Stadt	47 807	23 104	24 703	Aachen	257 821	131 276	126 545
Haan, Stadt	29 370	13 964	15 406	Bonn	311 938	149 050	162 888
Heiligenhaus, Stadt	27 789	13 613	14 176	Köln	969 709	468 837	500 872
Hilden, Stadt	56 524	27 153	29 371	Leverkusen	161 601	78 583	83 018
Langenfeld (Rhld.), Stadt	59 007	28 954	30 053	Kreis Aachen	310 216	151 831	158 385
Mettmann, Stadt	39 481	19 072	20 409	Alsdorf, Stadt	46 462	22 856	23 606
Monheim am Rhein, Stadt	43 819	21 593	22 226	Baesweiler, Stadt	27 933	13 796	14 137
Ratingen, Stadt	91 887	43 939	47 948	Eschweiler, Stadt	55 697	26 967	28 730
Velbert, Stadt	87 995	42 579	45 416	Herzogenrath, Stadt	47 254	23 092	24 162
Wülfrath, Stadt	22 382	10 875	11 507	Monschau, Stadt	13 042	6 474	6 568
Rhein-Kreis Neuss	446 305	217 448	228 857	Roetgen	8 200	4 032	4 168
Dormagen, Stadt	63 431	31 498	31 933	Simmerath	15 717	7 934	7 783
Grevenbroich, Stadt	64 886	31 867	33 019	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 781	28 809	29 972
Jüchen	22 642	11 184	11 458	Würselen, Stadt	37 130	17 871	19 259
Kaarst, Stadt	42 494	20 489	22 005				
Korschenbroich, Stadt	33 645	16 377	17 268				
Meerbusch, Stadt	54 758	25 976	28 782				
Neuss, Stadt	151 875	73 700	78 175				
Rommerskirchen	12 574	6 357	6 217				

Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreis Düren	272 908	135 942	136 966	Oberbergischer Kreis	290 614	141 780	148 834
Aldenhoven	14 360	7 205	7 155	Bergneustadt, Stadt	20 600	10 169	10 431
Düren, Stadt	93 486	46 950	46 536	Engelskirchen	20 697	10 124	10 573
Heimbach, Stadt	4 617	2 272	2 345	Gummersbach, Stadt	53 183	25 725	27 458
Hürtgenwald	8 842	4 389	4 453	Hückeswagen, Stadt	16 393	7 944	8 449
Inden	7 595	3 725	3 870	Lindlar	22 714	11 261	11 453
Jülich, Stadt	33 948	16 821	17 127	Marienehe	13 740	6 723	7 017
Kreuzau	18 381	8 944	9 437	Morsbach	11 559	5 782	5 777
Langerwehe	14 000	6 954	7 046	Nümbrecht	17 368	8 362	9 006
Linnich, Stadt	13 788	7 090	6 698	Radevormwald, Stadt	24 204	11 560	12 644
Merzenich	9 991	4 916	5 075	Reichshof	20 232	10 047	10 185
Nideggen, Stadt	10 684	5 235	5 449	Waldbröl, Stadt	19 625	9 546	10 079
Niederzier	14 279	7 029	7 250	Wiehl, Stadt	26 604	12 881	13 723
Nörvenich	11 492	5 800	5 692	Wipperfürth, Stadt	23 695	11 656	12 039
Titz	8 480	4 125	4 355				
Vettweiß	8 965	4 487	4 478	Rheinisch-Bergischer Kreis	279 397	135 668	143 729
Rhein-Erft-Kreis	462 873	226 862	236 011	Bergisch Gladbach, Stadt	105 896	50 773	55 123
Bedburg, Stadt	24 861	12 412	12 449	Burscheid, Stadt	19 238	9 534	9 704
Bergheim, Stadt	63 509	31 646	31 863	Kürten	20 116	10 058	10 058
Brühl, Stadt	44 010	21 077	22 933	Leichlingen (Rhld.), Stadt	27 524	13 162	14 362
Elsdorf	21 799	10 894	10 905	Odenthal	15 741	7 771	7 970
Erftstadt, Stadt	51 201	25 055	26 146	Overath, Stadt	27 022	13 350	13 672
Frechen, Stadt	48 654	23 480	25 174	Rösrath, Stadt	27 095	13 178	13 917
Hürth, Stadt	55 001	27 001	28 000	Wermelskirchen, Stadt	36 765	17 842	18 923
Kerpen, Stadt	64 095	31 477	32 618				
Pulheim, Stadt	53 884	26 242	27 642	Rhein-Sieg-Kreis	596 565	292 769	303 796
Wesseling, Stadt	35 859	17 578	18 281	Alfter	22 125	10 752	11 373
Kreis Euskirchen	193 199	95 353	97 846	Bad Honnef, Stadt	25 349	11 852	13 497
Bad Münstereifel, Stadt	19 007	9 362	9 645	Bornheim, Stadt	48 254	23 716	24 538
Blankenheim	8 785	4 360	4 425	Eitorf	19 852	9 804	10 048
Dahlem	4 266	2 123	2 143	Hennef (Sieg), Stadt	45 211	22 340	22 871
Euskirchen, Stadt	54 793	26 821	27 972	Königswinter, Stadt	41 037	19 911	21 126
Hellenthal	8 607	4 316	4 291	Lohmar, Stadt	31 175	15 343	15 832
Kall	12 006	6 034	5 972	Meckenheim, Stadt	25 400	12 562	12 838
Mechernich, Stadt	27 234	13 555	13 679	Much	15 218	7 527	7 691
Nettersheim	7 970	3 970	4 000	Neunkirchen-Seelscheid	21 020	10 466	10 554
Schleiden, Stadt	13 957	6 769	7 188	Niederkassel, Stadt	36 407	18 060	18 347
Weilerswist	16 419	8 154	8 265	Rheinbach, Stadt	26 273	13 104	13 169
Zülpich, Stadt	20 155	9 889	10 266	Ruppichteroth	10 714	5 186	5 528
Kreis Heinsberg	256 956	126 462	130 494	Sankt Augustin, Stadt	56 080	27 585	28 495
Erkelenz, Stadt	44 520	21 813	22 707	Siegburg, Stadt	38 775	18 820	19 955
Gangelt	11 477	5 597	5 880	Swisttal	18 226	9 057	9 169
Geilenkirchen, Stadt	28 436	14 037	14 399	Troisdorf, Stadt	74 489	36 793	37 696
Heinsberg (Rhld.), Stadt	41 583	20 363	21 220	Wachtberg	19 796	9 548	10 248
Hückelhoven, Stadt	39 607	19 426	20 181	Windeck	21 164	10 343	10 821
Selfkant	10 005	5 011	4 994	Reg.-Bez. Köln	4 363 797	2 134 413	2 229 384
Übach-Palenberg, Stadt	25 436	12 583	12 853	Kreisfreie Städte			
Waldfeucht	9 685	4 677	5 008	Bottrop	119 910	57 916	61 994
Wassenberg, Stadt	16 715	8 365	8 350	Gelsenkirchen	270 107	130 411	139 696
Wegberg, Stadt	29 492	14 590	14 902	Münster	270 038	126 380	143 658

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreis Borken	367 457	183 452	184 005	Kreis Steinfurt	443 055	219 306	223 749
Ahaus, Stadt	38 262	19 210	19 052	Altenberge	9 831	4 902	4 929
Bocholt, Stadt	73 696	36 149	37 547	Emsdetten, Stadt	35 386	17 306	18 080
Borken, Stadt	40 999	20 257	20 742	Greven, Stadt	35 246	17 366	17 880
Gescher, Stadt	17 087	8 557	8 530	Hörstel, Stadt	19 887	9 888	9 999
Gronau (Westf.), Stadt	46 150	22 701	23 449	Hopsten	7 753	3 928	3 825
Heek	8 293	4 221	4 072	Horstmar, Stadt	6 782	3 399	3 383
Heiden	8 107	4 044	4 063	Ibbenbüren, Stadt	50 544	24 826	25 718
Isselburg, Stadt	11 258	5 614	5 644	Ladbergen	6 458	3 135	3 323
Legden	6 778	3 459	3 319	Laer	6 316	3 222	3 094
Raesfeld	11 166	5 677	5 489	Lengerich, Stadt	22 471	11 002	11 469
Reken	14 333	7 365	6 968	Lienen	8 855	4 446	4 409
Rhede, Stadt	19 142	9 645	9 497	Lotte	13 643	6 746	6 897
Schöppingen	7 427	3 943	3 484	Metelen	6 446	3 221	3 225
Stadtlohn, Stadt	20 595	10 255	10 340	Mettingen	12 456	6 106	6 350
Südlohn	8 916	4 417	4 499	Neuenkirchen	13 928	6 964	6 964
Velen	12 861	6 443	6 418	Nordwalde	9 479	4 665	4 814
Vreden, Stadt	22 387	11 495	10 892	Ochtrup, Stadt	19 370	9 681	9 689
				Recke	11 785	5 885	5 900
				Rheine, Stadt	76 241	37 821	38 420
Kreis Coesfeld	220 984	108 143	112 841	Saerbeck	6 945	3 422	3 523
Ascheberg	15 153	7 461	7 692	Steinfurt, Stadt	34 555	17 142	17 413
Billerbeck, Stadt	11 553	5 645	5 908	Tecklenburg, Stadt	9 557	4 710	4 847
Coesfeld, Stadt	36 729	17 913	18 816	Westerkappeln	11 282	5 544	5 738
Dülmen, Stadt	47 479	23 007	24 472	Wettringen	7 839	3 979	3 860
Havixbeck	11 961	5 696	6 265				
Lüdinghausen, Stadt	24 053	11 638	12 415	Kreis Warendorf	283 628	139 375	144 253
Nordkirchen	10 286	5 090	5 196	Ahlen, Stadt	55 322	26 892	28 430
Nottuln	20 358	10 062	10 296	Beckum, Stadt	37 678	18 539	19 139
Olfen, Stadt	12 168	6 007	6 161	Beelen	6 360	3 172	3 188
Rosendahl	10 977	5 599	5 378	Drensteinfurt, Stadt	15 129	7 447	7 682
Senden	20 267	10 025	10 242	Ennigerloh, Stadt	20 671	10 333	10 338
				Everswinkel	9 583	4 736	4 847
				Oelde, Stadt	29 317	14 465	14 852
Kreis Recklinghausen	649 310	315 331	333 979	Ostbevern	10 527	5 148	5 379
Castrop-Rauxel, Stadt	77 911	37 727	40 184	Sassenberg, Stadt	14 321	7 177	7 144
Datteln, Stadt	36 652	17 770	18 882	Sendenhorst, Stadt	13 296	6 514	6 782
Dorsten, Stadt	80 116	39 001	41 115	Telgte, Stadt	19 444	9 365	10 079
Gladbeck, Stadt	77 086	37 354	39 732	Wadersloh	13 199	6 613	6 586
Haltern am See, Stadt	37 806	18 475	19 331	Warendorf, Stadt	38 781	18 974	19 807
Herten, Stadt	65 265	31 609	33 656				
Marl, Stadt	91 297	44 612	46 685	Reg.-Bez. Münster	2 624 489	1 280 314	1 344 175
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 341	14 760	15 581				
Recklinghausen, Stadt	122 627	59 328	63 299	Kreisfreie Stadt			
Waltrip, Stadt	30 209	14 695	15 514	Bielefeld	328 012	156 297	171 715

Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreis Gütersloh	352 399	173 931	178 468	Lemgo, Stadt	42 192	20 510	21 682
Borgholzhausen, Stadt	8 725	4 222	4 503	Leopoldshöhe	16 246	7 983	8 263
Gütersloh, Stadt	96 168	46 757	49 411	Lügde, Stadt	11 280	5 625	5 655
Halle (Westf.), Stadt	21 224	10 325	10 899	Oerlinghausen, Stadt	17 443	8 424	9 019
Harsewinkel, Stadt	24 206	12 102	12 104	Schieder- Schwalenberg, Stadt	9 387	4 538	4 849
Herzebrock-Clarholz	16 085	8 065	8 020	Schlangen	9 092	4 561	4 531
Langenberg	8 365	4 222	4 143	Kreis Minden-Lübbecke	322 649	157 127	165 522
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46 165	22 764	23 401	Bad Oeynhausen, Stadt	49 493	23 469	26 024
Rietberg, Stadt	28 705	14 508	14 197	Espelkamp, Stadt	26 350	12 926	13 424
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	25 944	12 805	13 139	Hille	16 530	8 218	8 312
Steinhagen	19 869	9 582	10 287	Hüllhorst	13 654	6 732	6 922
Verl	24 403	12 562	11 841	Lübbecke, Stadt	26 263	12 656	13 607
Versmold, Stadt	20 992	10 395	10 597	Minden, Stadt	83 094	40 185	42 909
Werther (Westf.), Stadt	11 548	5 622	5 926	Petershagen, Stadt	26 990	13 341	13 649
Kreis Herford	254 938	122 952	131 986	Porta Westfalica, Stadt	36 189	17 755	18 434
Bünde, Stadt	45 187	21 748	23 439	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 476	6 552	6 924
Enger, Stadt	19 980	9 767	10 213	Rahden, Stadt	16 061	7 976	8 085
Herford, Stadt	64 957	30 930	34 027	Stemwede	14 549	7 317	7 232
Hiddenhausen	20 791	10 041	10 750	Kreis Paderborn	297 674	147 098	150 576
Kirchlengern	16 492	8 017	8 475	Altenbeken	9 710	4 886	4 824
Löhne, Stadt	41 656	20 188	21 468	Bad Lippspringe, Stadt	15 146	7 239	7 907
Rödinghausen	10 175	5 037	5 138	Borchen	13 355	6 542	6 813
Spenge, Stadt	15 562	7 529	8 033	Büren, Stadt	22 346	11 232	11 114
Vlotho, Stadt	20 138	9 695	10 443	Delbrück, Stadt	29 952	15 174	14 778
Kreis Höxter	154 289	76 233	78 056	Hövelhof	16 019	8 015	8 004
Bad Driburg, Stadt	19 555	9 402	10 153	Lichtenau, Stadt	11 215	5 722	5 493
Beverungen, Stadt	15 067	7 375	7 692	Paderborn, Stadt	142 979	70 126	72 853
Borgentreich, Stadt	9 675	4 975	4 700	Salzkotten, Stadt	24 544	11 932	12 612
Brakel, Stadt	17 735	8 804	8 931	Bad Wünnenberg, Stadt	12 408	6 230	6 178
Höxter, Stadt	32 697	15 948	16 749	Reg.-Bez. Detmold	2 072 488	1 008 772	1 063 716
Marienmünster, Stadt	5 507	2 823	2 684	Kreisfreie Städte			
Nieheim, Stadt	7 031	3 523	3 508	Bochum	388 179	188 763	199 416
Steinheim, Stadt	13 748	6 787	6 961	Dortmund	588 680	287 374	301 306
Warburg, Stadt	24 380	12 080	12 300	Hagen	198 780	95 370	103 410
Willebadessen, Stadt	8 894	4 516	4 378	Hamm	184 926	91 891	93 035
Kreis Lippe	362 527	175 134	187 393	Herne	171 831	83 979	87 852
Augustdorf	9 933	4 998	4 935	Ennepe-Ruhr-Kreis	344 824	165 681	179 143
Bad Salzuflen, Stadt	54 772	25 865	28 907	Breckerfeld, Stadt	9 343	4 567	4 776
Barntrup, Stadt	9 533	4 644	4 889	Ennepetal, Stadt	32 679	15 838	16 841
Blomberg, Stadt	17 193	8 513	8 680	Gevelsberg, Stadt	32 857	15 815	17 042
Detmold, Stadt	73 648	34 677	38 971	Hattingen, Stadt	57 309	27 436	29 873
Dörentrup	8 670	4 315	4 355	Herdecke, Stadt	25 807	12 273	13 534
Extertal	12 861	6 341	6 520	Schwelm, Stadt	30 103	14 325	15 778
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 606	9 036	9 570	Sprockhövel, Stadt	26 324	12 764	13 560
Kalletal	15 537	7 587	7 950	Wetter (Ruhr), Stadt	29 221	14 232	14 989
Lage, Stadt	36 134	17 517	18 617	Witten, Stadt	101 181	48 431	52 750

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. Dezember 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hochsauerlandkreis	277 715	136 929	140 786	Kreis Siegen-Wittgenstein	292 869	144 386	148 483
Arnsberg, Stadt	76 643	37 454	39 189	Bad Berleburg, Stadt	20 794	10 224	10 570
Bestwig	11 773	5 746	6 027	Burbach	14 947	7 445	7 502
Brilon, Stadt	27 073	13 252	13 821	Erndtebrück	7 638	3 819	3 819
Eslohe (Sauerland)	9 292	4 694	4 598	Freudenberg, Stadt	18 563	9 093	9 470
Hallenberg, Stadt	4 669	2 333	2 336	Hilchenbach, Stadt	16 467	8 128	8 339
Marsberg, Stadt	21 935	11 030	10 905	Kreuztal, Stadt	32 042	15 759	16 283
Medebach, Stadt	8 248	4 085	4 163	Bad Laasphe, Stadt	15 165	7 465	7 700
Meschede, Stadt	32 218	15 856	16 362	Netphen, Stadt	24 855	12 392	12 463
Olsberg, Stadt	15 872	7 845	8 027	Neunkirchen	14 223	7 083	7 140
Schmallenberg, Stadt	26 101	12 981	13 120	Siegen, Stadt	106 745	52 461	54 284
Sundern (Sauerland), Stadt	29 436	14 616	14 820	Wilnsdorf	21 430	10 517	10 913
Winterberg, Stadt	14 455	7 037	7 418	Kreis Soest	309 013	151 611	157 402
Märkischer Kreis	451 421	221 383	230 038	Anröchte	10 842	5 355	5 487
Altena, Stadt	20 805	10 101	10 704	Bad Sassendorf	11 571	5 444	6 127
Balve, Stadt	12 220	6 009	6 211	Ense	12 767	6 425	6 342
Halver, Stadt	17 593	8 635	8 958	Erwitte, Stadt	15 909	7 827	8 082
Hemer, Stadt	37 689	18 591	19 098	Geseke, Stadt	20 573	10 206	10 367
Herscheid	7 667	3 727	3 940	Lippetal	12 620	6 317	6 303
Iserlohn, Stadt	97 728	47 463	50 265	Lippstadt, Stadt	67 486	32 786	34 700
Kierspe, Stadt	18 265	9 031	9 234	Möhnesee	11 385	5 684	5 701
Lüdenscheid, Stadt	79 379	38 806	40 573	Rüthen, Stadt	11 279	5 555	5 724
Meinerzhagen, Stadt	21 925	10 944	10 981	Soest, Stadt	48 335	23 367	24 968
Menden (Sauerland), Stadt	58 342	28 756	29 586	Warstein, Stadt	28 629	14 227	14 402
Nachrodt-Wiblingwerde	6 871	3 380	3 491	Welver	12 957	6 371	6 586
Neuenrade, Stadt	12 401	6 188	6 213	Werl, Stadt	32 124	15 960	16 164
Plettenberg, Stadt	28 255	13 917	14 338	Wickede (Ruhr)	12 536	6 087	6 449
Schalksmühle	11 847	5 843	6 004	Kreis Unna	426 345	208 999	217 346
Werdohl, Stadt	20 434	9 992	10 442	Bergkamen, Stadt	52 517	26 075	26 442
Kreis Olpe	142 140	70 883	71 257	Bönen	19 175	9 283	9 892
Attendorn, Stadt	24 836	12 304	12 532	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	22 952	11 310	11 642
Drolshagen, Stadt	12 359	6 122	6 237	Holzwickede	17 620	8 533	9 087
Finnentrop	18 403	9 314	9 089	Kamen, Stadt	45 931	22 258	23 673
Kirchhundem	13 036	6 634	6 402	Lünen, Stadt	90 800	43 833	46 967
Lennestadt, Stadt	27 953	13 995	13 958	Schwerte, Stadt	50 175	24 430	25 745
Olpe, Stadt	25 644	12 607	13 037	Selm, Stadt	27 496	13 620	13 876
Wenden	19 909	9 907	10 002	Unna, Stadt	68 932	34 756	34 176
				Werne, Stadt	30 747	14 901	15 846
				Reg.-Bez. Arnsberg	3 776 723	1 847 249	1 929 474
				Nordrhein-Westfalen	18 075 352	8 803 255	9 272 097

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis Dezember 2004

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	kumulierte Werte							
Januar	2 729	2 476	10 346	10 175	16 245	15 370	-5 899	-5 195
Februar	6 310	5 769	22 356	21 927	31 787	30 016	-9 431	-8 089
März	11 349	9 976	35 106	35 785	49 879	47 798	-14 773	-12 013
April	17 090	17 068	47 960	48 218	66 136	63 087	-18 176	-14 869
Mai	26 805	25 685	60 774	59 456	80 794	76 791	-20 020	-17 335
Juni	35 453	34 052	74 190	73 598	96 026	92 600	-21 836	-19 002
Juli	44 068	43 358	89 470	87 586	111 796	106 800	-22 326	-19 214
August	54 010	51 821	102 836	102 144	127 840	122 214	-25 004	-20 070
September	62 477	60 563	117 287	116 214	143 038	136 402	-25 751	-20 188
Oktober	70 443	68 356	131 281	128 907	158 301	150 775	-27 020	-21 868
November	75 884	74 225	143 399	141 800	172 458	166 467	-29 059	-24 667
Dezember	87 769	88 107	159 884	158 054	190 794	184 449	-30 910	-26 395

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im März 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	292	-20,0	269	159	+11,2	125
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	272	-18,8	249	150	+16,3	117
D	Verarbeitendes Gewerbe	564	-25,7	433	548	-8,2	410
15	Ernährungsgewerbe	47	-39,7	35	66	-20,5	45
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	21	-16,0	20	18	-25,0	17
18	Bekleidungsgewerbe	19	-32,1	17	19	+5,6	17
19	Ledergewerbe	6	+200,0	6	5	+150,0	4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	-62,5	7	12	-	11
21	Papiergewerbe	2	+100,0	1	4	-33,3	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	86	-28,9	66	88	-12,9	66
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-100,0	-	-	-100,0	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	18	+5,9	13	9	-18,2	6
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14	-22,2	9	15	-28,6	12
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	18	-30,8	14	10	-52,4	8
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	16	+128,6	13	9	-18,2	4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	112	-8,9	85	106	-1,9	84
29	Maschinenbau	51	-25,0	38	57	+11,8	43
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	4	-63,6	3	7	+75,0	5

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: Gewerbeanzeigen*) im März 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
31	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	15	-31,8	12	15	-	10
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	10	-16,7	9	8	+33,3	4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	26	-29,7	15	27	-18,2	20
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ..	6	+20,0	5	6	-	4
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-100,0	-	4	+33,3	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	66	-37,1	53	59	+22,9	44
37	Recycling	15	+50,0	12	4	-55,6	3
E	Energie- und Wasserversorgung	199	-27,1	196	20	-4,8	15
	darunter						
40	Energieversorgung	199	-26,8	196	19	-9,5	15
F	Baugewerbe	1 498	-7,5	1 350	1 121	+5,5	957
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5 097	-18,7	4 405	4 355	-5,8	3 616
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	559	-10,6	471	436	-5,4	344
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 131	-25,5	995	1 108	-2,4	917
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 407	-17,4	2 939	2 811	-7,2	2 355
H	Gastgewerbe	1 208	-10,9	729	1 219	-5,4	914
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	633	-18,5	569	592	-9,6	515
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	281	-17,6	249	270	-10,3	231
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	193	-18,9	167	164	-23,7	138
64	Nachrichtenübermittlung	153	-19,9	147	152	+10,1	140
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	786	-19,9	681	721	+2,1	612
	darunter						
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	764	-19,6	664	690	+1,3	585
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	4 140	-12,5	3 676	2 919	-1,6	2 452
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	408	+6,3	331	292	-7,0	247
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	182	+25,5	154	149	+20,2	121
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	606	-16,2	528	423	-1,9	346
73	Forschung und Entwicklung	5	-58,3	2	4	-20,0	4
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	2 939	-15,2	2 661	2 051	-1,9	1 734
M	Erziehung und Unterricht	134	-10,7	122	84	-	69
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	193	+16,3	175	122	+32,6	108
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 739	-7,0	1 550	1 139	-3,2	935
	darunter						
92	Kultur, Sport, Unterhaltung	390	-10,6	345	279	-7,6	210
B, C	Übrige Wirtschaftszweige	5	-50,0	4	3	-25,0	2
A - K, M - O	Insgesamt	16 488	-14,7	14 159	13 002	-3,1	10 730

Anmerkungen Seite 18

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Mai 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Agentur für Arbeit	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	50 852	997	4 487	5 955	6 234	7 337	7 232	6 631
2	Ahlen	12 951	171	1 305	1 543	1 606	1 832	1 767	1 772
3	Bergisch Gladbach . . .	38 516	675	3 960	4 210	4 249	5 162	5 422	4 806
4	Bielefeld	42 979	729	4 124	5 476	5 669	6 227	6 129	5 293
5	Bochum	40 244	426	2 780	4 679	5 222	5 807	5 793	5 247
6	Bonn	36 128	476	2 852	4 244	4 587	5 312	5 435	4 722
7	Brühl	33 903	656	3 269	3 803	3 790	4 702	4 465	3 886
8	Coesfeld	20 702	188	2 359	2 378	2 285	2 931	3 006	2 633
9	Detmold	21 589	411	2 131	2 490	2 474	2 937	3 051	2 965
10	Dortmund	61 735	1 113	5 227	6 977	7 571	8 629	8 613	8 157
11	Düren	11 177	146	1 005	1 084	1 184	1 472	1 564	1 503
12	Düsseldorf	51 621	458	3 025	5 440	6 184	7 458	7 552	6 847
13	Duisburg	42 346	882	4 053	5 173	5 437	6 077	5 615	5 199
14	Essen	46 093	827	3 415	5 107	5 787	6 810	6 622	6 138
15	Gelsenkirchen	45 981	1 032	4 324	5 492	5 936	6 461	6 096	5 734
16	Hagen	27 839	240	2 115	3 016	3 129	3 905	4 139	3 778
17	Hamm	25 761	331	2 325	3 404	3 182	3 573	3 583	3 356
18	Herford	27 900	362	2 764	3 168	3 219	3 842	4 036	3 867
19	Iserlohn	23 429	416	2 207	2 689	2 620	3 196	3 340	3 208
20	Köln	69 258	731	3 982	8 524	9 515	10 766	10 085	8 754
21	Krefeld	29 055	411	2 007	3 158	3 340	4 400	4 458	4 144
22	Meschede	10 724	102	1 137	1 201	1 229	1 531	1 561	1 451
23	Mönchengladbach	40 184	634	3 105	4 347	4 520	5 517	5 700	5 086
24	Münster	12 733	182	974	1 750	1 737	1 960	1 908	1 638
25	Oberhausen	22 655	401	1 944	2 549	2 714	3 165	3 277	2 910
26	Paderborn	22 095	337	2 226	2 725	2 648	3 022	3 224	3 024
27	Recklinghausen	35 934	493	2 975	4 272	4 761	5 163	5 099	4 720
28	Rheine	14 910	154	1 662	1 756	1 763	2 212	2 161	1 989
29	Siegen	20 737	562	2 535	2 487	2 313	2 663	2 727	2 575
30	Soest	16 422	248	1 532	2 044	1 873	2 346	2 373	2 155
31	Solingen	14 948	132	1 132	1 682	1 753	2 168	2 227	1 982
32	Wesel	34 813	304	2 865	3 991	4 011	4 890	5 177	4 741
33	Wuppertal	34 135	496	2 531	3 748	4 079	4 834	5 068	4 377
34	Nordrhein-Westfalen . .	1 040 349	15 723	88 334	120 562	126 621	148 307	148 505	135 288

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungs

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
5 993	4 903	1 083	3 150	6 546	14 930	8 272	7 868	10 086	1
1 608	1 174	173	929	1 636	3 586	2 642	2 118	2 040	2
4 570	4 506	956	2 676	4 995	9 870	6 948	6 417	7 610	3
4 770	3 933	629	2 445	4 240	8 841	9 389	7 506	10 558	4
5 071	4 419	800	2 164	4 079	10 168	6 089	6 959	10 785	5
4 230	3 624	646	2 635	6 286	8 418	6 714	5 862	6 213	6
4 315	4 333	684	2 250	4 634	9 064	6 225	5 511	6 219	7
2 627	2 027	268	1 373	2 476	3 463	4 663	4 236	4 491	8
2 619	2 103	408	1 328	2 524	5 997	3 940	3 782	4 018	9
7 638	6 410	1 400	3 157	5 913	15 475	9 571	10 784	16 835	10
1 590	1 442	187	634	1 138	1 775	2 295	2 349	2 986	11
6 776	6 422	1 459	3 213	6 615	12 762	8 863	8 932	11 236	12
4 844	4 128	938	2 316	4 682	10 904	7 285	7 396	9 763	13
5 814	4 730	843	2 145	4 159	14 438	7 255	7 506	10 590	14
5 247	4 617	1 042	1 791	4 597	13 080	6 919	7 300	12 294	15
3 769	3 366	382	1 389	2 721	5 674	5 144	5 734	7 177	16
3 155	2 538	314	1 507	2 644	4 934	5 174	5 006	6 496	17
3 605	2 706	331	1 974	3 431	5 981	5 817	5 306	5 391	18
2 995	2 417	341	1 939	3 623	4 721	4 443	3 911	4 792	19
7 900	7 254	1 747	3 897	11 517	14 850	12 796	11 869	14 329	20
3 911	3 028	198	2 131	3 683	6 986	5 185	5 117	5 953	21
1 392	1 014	106	610	990	1 817	2 509	2 264	2 534	22
5 208	5 032	1 035	2 727	4 872	10 091	7 658	6 935	7 901	23
1 429	1 002	153	1 058	1 824	3 162	2 415	2 115	2 159	24
2 849	2 438	408	1 378	2 800	4 527	4 086	4 186	5 678	25
2 750	1 883	256	1 613	2 911	5 418	4 341	3 777	4 035	26
4 410	3 632	409	2 192	5 171	7 798	6 149	6 495	8 129	27
1 728	1 344	141	1 018	1 849	2 775	3 592	2 928	2 748	28
2 454	2 032	389	1 471	2 404	5 977	4 150	3 172	3 563	29
2 062	1 568	221	1 015	2 138	3 733	3 037	2 998	3 501	30
1 935	1 709	228	921	1 646	3 315	2 927	2 850	3 289	31
4 668	3 749	417	2 423	4 236	7 847	6 432	6 002	7 873	32
4 189	3 907	906	1 973	6 173	7 216	5 925	5 872	6 976	33
128 121	109 390	19 498	63 442	129 153	249 593	188 850	181 063	228 248	34

bedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig.

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige 1993, 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige			Veränderung 2003 gegenüber 2002 %
	1993	2002	2003	
	1 000			
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	448,1	456,5	454,8	-0,4
Duisburg	218,1	212,0	211,4	-0,3
Essen	292,1	301,0	296,9	-1,4
Krefeld	119,4	120,3	118,8	-1,2
Mönchengladbach	116,4	122,7	119,6	-2,5
Mülheim an der Ruhr	77,1	77,1	75,0	-2,7
Oberhausen	86,0	90,8	89,6	-1,3
Remscheid	66,6	60,9	59,7	-2,0
Solingen	71,0	70,1	69,4	-1,0
Wuppertal	180,3	170,9	166,0	-2,9
Kreise				
Kleve	108,2	120,4	120,9	+0,4
Mettmann	211,1	224,9	222,2	-1,2
Rhein-Kreis Neuss	161,4	177,4	175,4	-1,1
Viersen	108,0	119,1	118,6	-0,4
Wesel	160,3	175,0	172,9	-1,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 424,0	2 499,1	2 471,3	-1,1
davon				
kreisfreie Städte	1 675,0	1 682,3	1 661,3	-1,2
Kreise	749,0	816,8	810,0	-0,8
Kreisfreie Städte				
Aachen	144,9	159,9	158,0	-1,2
Bonn	197,0	215,3	203,7	-5,4
Köln	578,1	628,6	620,7	-1,3
Leverkusen	84,2	83,6	81,7	-2,3
Kreise				
Aachen	95,1	107,4	106,9	-0,5
Düren	97,4	106,0	105,1	-0,8
Rhein-Erft-Kreis	148,5	169,2	168,6	-0,4
Euskirchen	63,7	71,0	72,2	+1,7
Heinsberg	74,3	84,7	85,1	+0,5
Oberbergischer Kreis	112,9	124,6	124,0	-0,5
Rhein.-Berg. Kreis	96,3	101,4	101,1	-0,3
Rhein-Sieg-Kreis	169,6	202,1	202,4	+0,1
Reg.-Bez. Köln	1 862,0	2 053,8	2 029,5	-1,2
davon				
kreisfreie Städte	1 004,1	1 087,3	1 064,1	-2,1
Kreise	857,9	966,5	965,4	-0,1
Kreisfreie Städte				
Bottrop	41,7	45,5	44,7	-1,8
Gelsenkirchen	119,2	109,2	108,1	-1,0
Münster	166,4	177,4	180,5	+1,7

Noch: Erwerbstätige 1993, 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige			Veränderung 2003 gegenüber 2002 %
	1993	2002	2003	
	1 000			
Kreise				
Borken	149,5	167,8	166,7	-0,7
Coesfeld	74,5	82,1	81,6	-0,6
Recklinghausen	226,0	227,9	226,6	-0,6
Steinfurt	165,7	183,4	182,0	-0,8
Warendorf	109,3	119,4	119,0	-0,3
Reg.-Bez. Münster	1 052,3	1 112,8	1 109,2	-0,3
davon				
kreisfreie Städte	327,3	332,2	333,3	+0,3
Kreise	725,0	780,6	775,9	-0,6
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	173,1	180,8	177,0	-2,1
Kreise				
Gütersloh	161,5	178,8	177,3	-0,8
Herford	115,3	119,1	117,9	-1,0
Höxter	62,6	61,1	60,6	-0,8
Lippe	151,4	148,8	146,6	-1,5
Minden-Lübbecke	148,4	154,7	151,6	-2,0
Paderborn	117,1	138,9	137,6	-0,9
Reg.-Bez. Detmold	929,4	982,2	968,7	-1,4
davon				
kreisfreie Stadt	173,1	180,8	177,0	-2,1
Kreise	756,3	801,4	791,7	-1,2
Kreisfreie Städte				
Bochum	183,6	192,2	186,3	-3,1
Dortmund	278,3	277,5	279,1	+0,6
Hagen	104,8	96,6	94,6	-2,1
Hamm	74,9	75,5	75,1	-0,5
Herne	57,7	60,5	60,3	-0,3
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	138,8	138,8	137,2	-1,2
Hochsauerlandkreis	130,2	133,9	132,1	-1,3
Märkischer Kreis	207,4	208,9	206,0	-1,4
Olpe	59,6	65,5	65,2	-0,5
Siegen-Wittgenstein	141,3	144,8	141,7	-2,1
Soest	124,3	138,5	136,9	-1,2
Unna	147,6	148,2	147,5	-0,5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 648,4	1 680,9	1 661,9	-1,1
davon				
kreisfreie Städte	699,3	702,3	695,3	-1,0
Kreise	949,1	978,6	966,6	-1,2
Nordrhein-Westfalen	7 916,1	8 328,9	8 240,6	-1,1
davon				
kreisfreie Städte	3 878,8	3 985,0	3 931,0	-1,4
Kreise	4 037,4	4 343,9	4 309,6	-0,8

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im April 2005 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	192	45 375
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	40	41 303
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	152	4 072
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	152	4 072
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 293	1 227 024
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 040	92 480
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	1 034	91 641
16	Tabakverarbeitung	6	839
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	374	35 648
	davon		
17	Textilgewerbe	273	26 337
18	Bekleidungsgewerbe	101	9 311
DC/19	Ledergewerbe	34	3 007
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	264	18 351
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	815	83 157
	davon		
21	Papiergewerbe	236	33 150
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	579	50 007
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	5 103
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	462	111 238
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	719	70 027

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – Aufgrund der sem Gründe können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht wer

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme1)	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
5 341	130 803	259 047	15 084	5,8	221 574	C
4 728	118 032	187 226	3 715	2,0	159 695	CA
612	12 771	71 821	11 369	15,8	61 879	CB
612	12 771	71 821	11 369	15,8	61 879	14
165 262	3 994 441	26 660 079	10 333 954	38,8	23 369 124	D
12 438	222 832	2 354 091	362 076	15,4	2 083 186	DA
12 316	220 743	2 334 365	357 832	15,3	2 064 977	15
121	2 089	19 726	4 245	21,5	18 209	16
4 697	86 148	523 779	179 340	34,2	477 404	DB
3 496	61 791	359 926	136 736	38,0	328 201	17
1 201	24 358	163 853	42 604	26,0	149 202	18
381	7 270	38 548	12 306	31,9	33 013	DC/19
2 429	45 278	280 704	63 317	22,6	261 267	DD/20
10 653	243 499	1 299 955	322 199	24,8	1 259 693	DE
4 479	99 452	635 841	260 619	41,0	609 374	21
6 174	144 047	664 114	61 580	9,3	650 318	22
709	23 548	1 668 202	79 815	4,8	992 474	DF/23
15 422	612 906	4 377 976	2 254 651	51,5	3 597 240	DG/24
9 511	191 073	1 016 306	386 726	38,1	928 898	DH/25

Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesen. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmontat Januar 2005 die Werte für Arbeiter/-innen und für die Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen.

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im April 2005 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe		
	noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	582	35 592
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 464	282 715
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	456	108 276
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 008	174 439
DK/29	Maschinenbau	1 660	203 908
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 119	140 599
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	43	7 213
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	571	88 660
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	97	17 659
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	408	27 067
DM	Fahrzeugbau	287	96 948
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	222	85 682
35	Sonstiger Fahrzeugbau	65	11 266
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	456	48 251
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	422	46 943
37	Recycling	34	1 308
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 485	1 272 399

Anmerkungen Seite 24

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme1)	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
5 052	113 022	613 310	169 517	27,6	559 128	DI/26
37 233	838 615	5 458 714	1 920 197	35,2	5 079 707	DJ
14 209	347 885	3 134 085	1 202 366	38,4	2 923 621	27
23 024	490 729	2 324 629	717 831	30,9	2 156 087	28
28 205	709 155	3 082 125	1 683 950	54,6	2 813 349	DK/29
18 944	444 587	2 203 874	949 323	43,1	1 973 409	DL
924	23 082	190 745	89 526	46,9	145 590	30
11 850	283 429	1 230 694	459 762	37,4	1 136 098	31
2 544	56 843	508 025	288 451	56,8	437 310	32
3 626	81 233	274 411	111 583	40,7	254 411	33
13 362	338 897	2 975 152	1 763 347	59,3	2 630 528	DM
11 831	302 877	2 820 332	1 709 472	60,6	2 488 063	34
1 531	36 020	154 820	53 875	34,8	142 465	35
6 225	117 612	767 342	187 191	24,4	679 829	DN
6 026	113 902	697 954	167 186	24,0	636 686	36
198	3 711	69 388	20 005	28,8	43 142	37
170 602	4 125 244	26 919 126	10 349 038	38,4	23 590 698	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2005 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 217	63 170	6 698	180 943	729 228
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	42	4 593	448	12 420	32 036
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 175	58 577	6 250	168 523	697 192
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	671	33 818	3 436	99 038	442 673
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	71	6 767	629	21 027	106 507
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	411	17 785	1 737	52 807	256 018
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	172	8 226	980	21 451	64 489
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	177	5 320	544	12 463	49 493
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	130	3 662	391	8 360	30 148
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	20	785	75	1 986	6 940
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	873	78	2 117	12 405
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	164	10 166	1 198	30 099	120 881
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	145	8 848	1 042	25 944	110 200
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 318	156	4 155	10 682
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	163	9 273	1 071	26 923	84 145
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau	13	848	97	2 914	7 465
45.25.4	Gerüstbau	32	1 460	172	4 137	12 713
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	106	6 102	704	17 716	58 223

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen					
			Anzahl						
45.3/45.4/45.5	Bauinstallation und sonstige Baugewerbe	1 361	49 263	37 363	15 442	237 648	104 444	881 570	925 269
45.3	Bauinstallation	899	34 390	25 732	10 801	165 884	78 056	635 154	673 085
45.31	darunter Elektroinstallation	394	15 460	12 197	5 034	73 723	28 817	272 366	287 975
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	54	2 197	1 642	716	12 172	5 967	54 111	54 356
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	435	15 099	10 665	4 597	67 384	38 917	284 709	306 405
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	456	14 687	11 492	4 571	70 696	25 940	242 458	248 222
45.41	darunter Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	30	821	658	226	3 627	1 651	13 142	13 855
45.42	Bautischlerei	110	3 472	2 604	1 132	17 939	7 015	80 879	81 677
45.43.1	Parkettlegerei	10	273	194	91	1 264	608	8 816	9 297
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	45	1 101	821	310	5 454	2 043	19 705	21 246
45.43.3	Estrichlegerei	11	312	198	86	1 167	895	7 164	7 376
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	220	7 962	6 470	2 515	38 645	12 364	98 772	100 432
45.44.2	Glasergerbe	18	481	362	145	1 824	813	8 786	9 121

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Verbraucherpreisindex im Juni 2005 (Basis 2000 = 100) Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1000	107,9	+1,6	+0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	108,0	+1,7	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	107,2	+1,1	-0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	108,3	+1,8	+0,1
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	108,0	+1,7	+0,2
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	105,9	+1,1	+0,1
Waren	484,48	107,3	+1,8	+0,3
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	110,5	+1,8	-0,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,9	+0,2	+0,2
Nahrungsmittel zusammen	90,47	104,4	-0,3	+0,1
Saisonwaren ¹⁾	16,26	104,1	+2,5	+1,5
alkoholfreie Getränke	12,88	100,2	+3,1	+1,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	127,8	+6,7	-
alkoholische Getränke	16,86	105,8	+0,8	+0,1
Tabakwaren	19,87	146,5	+10,7	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	97,0	-3,9	-0,8
Bekleidung	44,92	95,6	-4,5	-1,0
Schuhe	10,17	103,2	-1,1	-0,2
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	110,1	+2,9	+0,5
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	106,6	+1,1	+0,1
Haushaltsenergien	47,02	129,5	+12,0	+2,0
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,3	+0,1	-0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	104,5	+0,8	-
Haushaltsgeräte	11,28	97,3	-1,0	-
Gesundheitspflege	35,46	125,7	+1,3	+0,2
medizinische Erzeugnisse	16,33	126,2	+0,6	+0,6
Verkehr	138,65	113,4	+3,7	+0,7
Kauf von Fahrzeugen	37,26	104,7	+0,2	-
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,22	116,9	+5,1	+1,1
Verkehrsdienstleistungen	19,17	115,3	+3,5	+0,3
Nachrichtenübermittlung	25,21	94,6	-0,8	-0,1
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	66,5	-14,5	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,4	-0,3	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	97,8	-0,3	-1,0
Multimedia	22,66	68,9	-5,7	-1,0
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	110,9	+1,6	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	110,0	+1,6	+0,1
Bildungswesen	6,66	107,4	+2,7	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	108,4	+1,0	+0,2
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	108,0	+1,0	-
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	110,1	+1,1	+0,9
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	108,3	+0,9	-0,1
Körperpflege	19,60	103,5	-0,1	-0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,58	109,5	+0,6	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,6	-0,1	-

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Fertiggestellte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		
Wohngebäude mit einer Wohnung	29 055	22 053	975,2	29 055	3 931,7	4 802 532
davon						
öffentliche Bauherren	15	13	0,8	15	2,3	2 615
Unternehmen	10 182	6 936	310,2	10 182	1 268,9	1 474 429
davon						
Wohnungsunternehmen	8 979	6 039	268,1	8 979	1 130,8	1 279 529
Immobilienfonds	203	136	5,1	203	25,5	28 825
sonstige Unternehmen	1 000	761	37,1	1 000	130,6	166 075
private Haushalte	18 850	15 097	664,1	18 850	2 641,5	3 324 146
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	6	0,1	8	1,1	1 342
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 053	3 600	143,2	6 106	645,7	788 046
davon						
öffentliche Bauherren	1	1	–	2	0,2	240
Unternehmen	398	458	19,0	796	84,0	98 714
davon						
Wohnungsunternehmen	294	321	13,2	588	60,2	67 933
Immobilienfonds	17	20	0,5	34	3,8	4 650
sonstige Unternehmen	87	117	5,3	174	20,0	26 131
private Haushalte	2 651	3 137	124,2	5 302	560,7	688 281
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	4	0,1	6	0,8	811
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 233	7 142	249,5	16 332	1 335,6	1 568 460
davon						
öffentliche Bauherren	11	37	2,1	127	6,7	8 074
Unternehmen	1 172	4 265	140,3	9 758	799,6	939 116
davon						
Wohnungsunternehmen	1 044	3 800	123,6	8 674	710,6	835 666
Immobilienfonds	42	179	5,6	405	34,2	39 525
sonstige Unternehmen	86	287	11,2	679	54,9	63 925
private Haushalte	1 034	2 776	104,2	6 258	517,7	607 843
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	64	3,1	189	11,6	13 427
Wohngebäude insgesamt	34 373	33 028	1 377,7	51 510	5 914,0	7 219 914
davon						
öffentliche Bauherren	37	83	4,8	144	9,2	19 014
Unternehmen	11 763	11 789	472,2	20 737	2 170,6	2 541 110
davon						
Wohnungsunternehmen	10 326	10 281	109,2	18 242	1 901,7	2 210 773
Immobilienfonds	262	335	11,1	642	63,5	73 000
sonstige Unternehmen	1 175	1 172	53,9	1 853	205,4	257 337
private Haushalte	22 536	21 011	892,3	30 410	3 719,9	4 620 397
Organisationen ohne Erwerbszweck						

1) einschl. Wohnheimen

Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche 1 000 m ²	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl			Anzahl			
Anstaltsgebäude	67	699	138,3	65	3,4	201 188
Unternehmen	20	277	57,4	–	–	78 668
öffentliche Bauherren	18	136	24,1	6	0	46 476
private Haushalte	2	25	6,2	–	–	6 236
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	261	50,6	59	3,1	69 808
Büro- und Verwaltungsgebäude	372	3 627	690,2	139	14,6	760 621
Unternehmen	304	3 201	610,9	117	12,4	644 485
öffentliche Bauherren	25	162	26,5	–	–	60 238
private Haushalte	33	224	45,1	21	2,2	46 690
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	40	7,5	1	0,1	9 208
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 040	4 144	701,4	12	1,2	189 940
Unternehmen	995	3 954	670,1	11	1,1	180 275
öffentliche Bauherren	3	8	1,5	–	–	770
private Haushalte	39	159	26,2	1	0,1	8 050
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	24	3,6	–	–	845
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 981	17 600	2 433,5	595	53,1	1 383 466
Unternehmen	1 701	16 643	2 272,0	520	46,7	1 272 407
öffentliche Bauherren	51	263	47,2	3	0,3	36 414
private Haushalte	204	588	95,3	72	6,1	58 555
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	107	19,0	–	–	16 090
Sonstige Nichtwohngebäude	335	1 615	278,9	29	3,0	311 566
Unternehmen	88	435	77,1	12	1,4	63 764
öffentliche Bauherren	123	788	131,8	1	0,1	176 070
private Haushalte	19	57	10,4	4	0,4	8 086
Organisationen ohne Erwerbszweck	105	335	59,7	12	1,0	63 646
Nichtwohngebäude insgesamt	3 795	27 685	4 242,3	840	75,3	2 846 781
Unternehmen	3 108	24 510	3 687,5	660	61,6	2 239 599
öffentliche Bauherren	220	1 357	1 577,0	10	0,7	319 968
private Haushalte	297	1 053	1 350,0	98	8,8	127 617
Organisationen ohne Erwerbszweck	170	767	937,0	72	4,2	159 597

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	67 138	224 975	316 976	23 270	27 969
2	Duisburg	77 870	179 954	254 668	33 396	34 878
3	Essen	84 936	223 830	312 620	30 765	34 166
4	Krefeld	43 827	94 528	120 474	24 170	28 544
5	Mönchengladbach	51 851	98 889	124 141	28 648	32 632
6	Mülheim an der Ruhr	28 892	69 479	89 542	11 666	14 180
7	Oberhausen	35 339	76 196	103 889	14 255	14 988
8	Remscheid	19 734	44 663	58 617	8 733	10 232
9	Solingen	28 821	57 879	77 326	12 967	14 268
10	Wuppertal	50 735	137 593	187 607	19 902	23 631
	Kreise					
11	Kleve	83 654	122 684	123 068	64 118	77 247
12	Mettmann	90 532	197 293	236 387	52 395	63 995
13	Rhein-Kreis Neuss	98 412	179 677	201 430	65 074	78 645
14	Viersen	77 372	118 989	130 908	55 542	64 023
15	Wesel	99 973	174 028	196 752	66 132	77 954
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	939 086	2 000 658	2 534 405	511 033	597 352
	davon					
17	kreisfreie Städte	489 143	1 207 986	1 645 860	207 772	235 488
18	Kreise	449 943	792 671	888 545	303 261	361 864
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	37 751	92 426	125 178	18 960	23 032
20	Bonn	52 379	121 072	153 980	27 008	33 531
21	Köln	128 711	364 274	506 670	58 973	68 558
22	Leverkusen	26 864	59 641	75 237	14 321	16 668
	Kreise					
23	Aachen	73 888	116 834	133 802	47 714	54 001
24	Düren	69 883	106 945	112 649	52 063	61 866
25	Rhein-Erft-Kreis	108 183	176 643	193 191	78 998	91 969
26	Euskirchen	53 571	76 759	76 496	41 538	48 803
27	Heinsberg	74 306	104 294	104 501	59 014	68 887
28	Oberbergischer Kreis	66 486	109 243	117 308	40 085	48 422
29	Rhein.-Berg. Kreis	66 827	117 062	125 471	42 928	52 875
30	Rhein-Sieg-Kreis	147 839	237 847	244 636	105 651	128 482
31	Reg.-Bez. Köln	906 688	1 683 040	1 969 119	587 253	697 094
	davon					
32	kreisfreie Städte	245 705	637 413	861 065	119 262	141 789
33	Kreise	660 983	1 045 627	1 108 054	467 991	555 305
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	21 535	41 987	54 501	9 017	9 765
35	Gelsenkirchen	35 444	96 936	139 784	10 792	11 770
36	Münster	47 630	109 457	134 606	26 534	34 204

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 330	15 730	18 660	34 538	181 276	275 046	1
12 065	18 363	24 130	32 409	126 713	197 142	2
13 548	22 370	27 096	40 623	167 294	254 759	3
6 678	11 466	13 356	12 979	54 518	82 948	4
9 776	15 568	19 552	13 427	50 689	75 941	5
5 989	10 509	11 978	11 237	44 790	65 898	6
7 009	11 155	14 018	14 075	50 052	75 616	7
4 293	7 122	8 586	6 708	27 309	41 298	8
5 977	9 452	11 954	9 877	34 159	52 405	9
8 634	14 686	17 268	22 199	99 276	150 437	10
12 697	21 922	25 394	6 839	23 515	33 556	11
16 905	28 530	33 810	21 232	104 769	150 182	12
17 391	29 757	34 782	15 947	71 274	101 574	13
13 191	21 225	26 382	8 639	33 741	48 984	14
17 876	30 840	35 752	15 965	65 234	94 868	15
161 359	268 696	322 718	266 694	1 134 610	1 700 654	16
83 299	136 421	166 598	198 072	836 076	1 271 490	17
78 060	132 274	156 120	68 622	298 533	429 164	18
5 755	9 999	11 510	13 036	59 395	94 708	19
8 337	14 278	16 674	17 034	73 262	110 298	20
16 840	28 383	33 680	52 898	267 333	414 017	21
4 668	7 643	9 336	7 875	35 330	51 580	22
15 361	24 997	30 722	10 813	37 836	55 366	23
10 554	17 875	21 108	7 266	27 204	39 478	24
16 299	27 339	32 598	12 886	57 335	81 595	25
8 419	14 998	16 838	3 614	12 958	18 120	26
10 694	18 192	21 388	4 598	17 215	24 099	27
18 757	32 978	37 514	7 644	27 843	39 709	28
14 486	25 520	28 972	9 413	38 666	53 571	29
26 009	46 589	52 018	16 179	62 776	86 967	30
156 179	268 791	312 358	163 256	717 154	1 069 508	31
35 600	60 303	71 200	90 843	435 320	670 603	32
120 579	208 488	241 158	72 413	281 833	398 905	33
6 160	9 651	12 320	6 358	22 571	33 164	34
5 573	8 733	11 146	19 079	76 433	117 846	35
7 206	13 138	14 412	13 890	62 115	93 660	36

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Noch: Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	89 961	143 278	135 981	64 731	84 022
38	Coesfeld	50 229	81 885	78 635	34 590	45 156
39	Recklinghausen	122 896	239 194	294 394	63 673	71 449
40	Steinfurt	108 568	176 873	169 505	74 375	96 363
41	Warendorf	66 365	113 191	112 864	43 718	56 747
42	Reg.-Bez. Münster	542 628	1 002 802	1 120 270	327 430	409 477
	davon					
43	kreisfreie Städte	104 609	248 380	328 891	46 343	55 739
44	Kreise	438 019	754 421	791 379	281 087	353 737
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	55 496	117 026	149 609	25 494	30 675
	Kreise					
46	Gütersloh	79 775	141 232	143 321	48 359	63 584
47	Herford	59 924	102 171	110 727	32 228	39 989
48	Höxter	39 032	64 277	61 596	25 857	34 141
49	Lippe	84 436	142 462	156 429	47 070	57 774
50	Minden-Lübbecke	76 117	127 200	128 213	49 249	62 968
51	Paderborn	64 562	118 745	122 049	39 877	52 789
52	Reg.-Bez. Detmold	459 342	813 112	871 944	268 134	341 922
	davon					
53	kreisfreie Stadt	55 496	117 026	149 609	25 494	30 675
54	Kreise	403 846	696 087	722 335	242 640	311 245
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	54 824	138 327	189 308	19 766	22 966
56	Dortmund	88 925	221 941	302 494	37 613	43 171
57	Hagen	28 565	76 702	102 580	10 785	13 139
58	Hamm	36 136	67 048	81 331	20 502	23 215
59	Herne	23 187	60 215	83 758	7 856	8 543
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	59 866	131 414	164 573	25 770	31 385
61	Hochsauerlandkreis	67 244	117 041	120 267	38 581	49 836
62	Märkischer Kreis	86 770	166 826	199 427	42 214	51 445
63	Olpe	33 027	56 919	55 952	18 400	24 193
64	Siegen-Wittgenstein	71 251	118 304	126 317	41 634	51 939
65	Soest	72 541	125 396	128 664	44 819	57 986
66	Unna	85 152	155 677	183 746	48 426	56 216
67	Reg.-Bez. Arnsberg	707 488	1 435 809	1 738 417	356 366	434 032
	davon					
68	kreisfreie Städte	231 637	564 233	759 471	96 522	111 034
69	Kreise	475 851	871 577	978 946	259 844	323 000
70	Nordrhein-Westfalen	3 555 232	6 935 421	8 234 155	2 050 216	2 479 877
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 126 590	2 775 038	3 744 896	495 393	574 725
72	Kreise	2 428 642	4 160 383	4 489 259	1 554 823	1 905 151

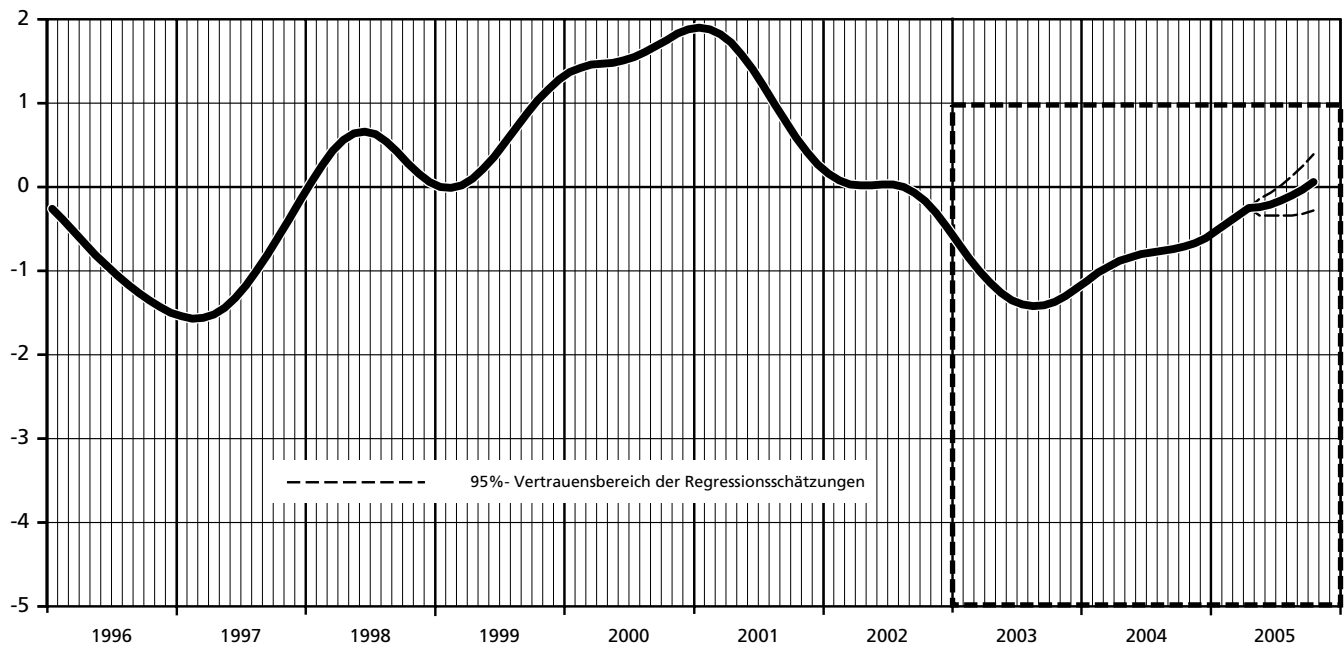
Anmerkung Seite 32

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
18 590	35 054	37 180	6 640	24 201	34 070	37
11 376	20 984	22 752	4 263	15 746	21 293	38
26 597	44 916	53 194	32 626	122 829	177 527	39
25 643	48 439	51 286	8 550	32 071	43 844	40
15 025	28 087	30 050	7 622	28 356	39 096	41
116 170	209 003	232 340	99 028	384 322	560 500	42
18 939	31 522	37 878	39 327	161 119	244 670	43
97 231	177 480	194 462	59 701	223 203	315 830	44
13 100	21 405	26 200	16 902	64 945	97 915	45
20 393	37 789	40 786	11 023	39 859	54 176	46
20 112	34 697	40 224	7 584	27 485	38 275	47
9 810	18 293	19 620	3 365	11 844	16 119	48
25 419	42 911	50 838	11 947	41 777	58 521	49
19 455	35 258	38 910	7 413	28 973	40 054	50
15 601	29 735	31 202	9 084	36 221	50 970	51
123 890	220 087	247 780	67 318	251 104	356 030	52
13 100	21 405	26 200	16 902	64 945	97 915	53
110 790	198 683	221 580	50 416	186 159	258 115	54
10 553	17 433	21 106	24 505	97 928	148 436	55
15 346	25 511	30 692	35 966	153 260	234 189	56
5 416	9 275	10 832	12 364	54 288	80 963	57
7 740	13 014	15 480	7 894	30 820	45 349	58
4 323	6 822	8 646	11 008	44 851	67 256	59
15 244	26 021	30 488	18 852	74 007	108 315	60
20 112	37 099	40 224	8 551	30 106	41 462	61
24 551	41 725	49 102	20 005	73 656	108 111	62
11 314	21 542	22 628	3 313	11 184	14 924	63
21 881	38 267	43 762	7 736	28 099	40 921	64
18 399	33 994	36 798	9 323	33 415	47 047	65
19 152	32 470	38 304	17 574	66 990	97 016	66
174 031	303 173	348 062	177 091	698 604	1 033 989	67
43 378	72 055	86 756	91 737	381 147	576 193	68
130 653	231 118	261 306	85 354	317 457	457 796	69
731 629	1 269 750	1 463 258	773 387	3 185 794	4 720 681	70
194 316	321 706	388 632	436 881	1 878 607	2 860 871	71
537 313	948 043	1 074 626	336 506	1 307 185	1 859 810	72

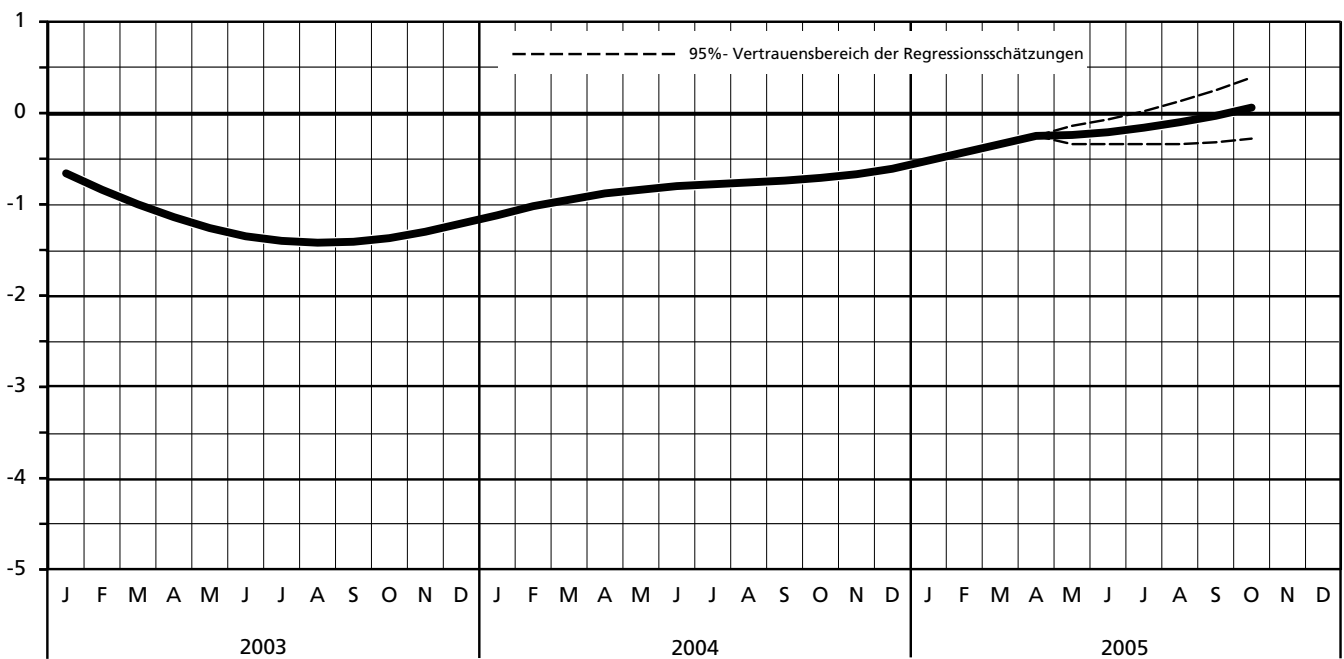
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis April 2005 realisierte Werte¹⁾, ab Mai 2005 bis Oktober 2005 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte

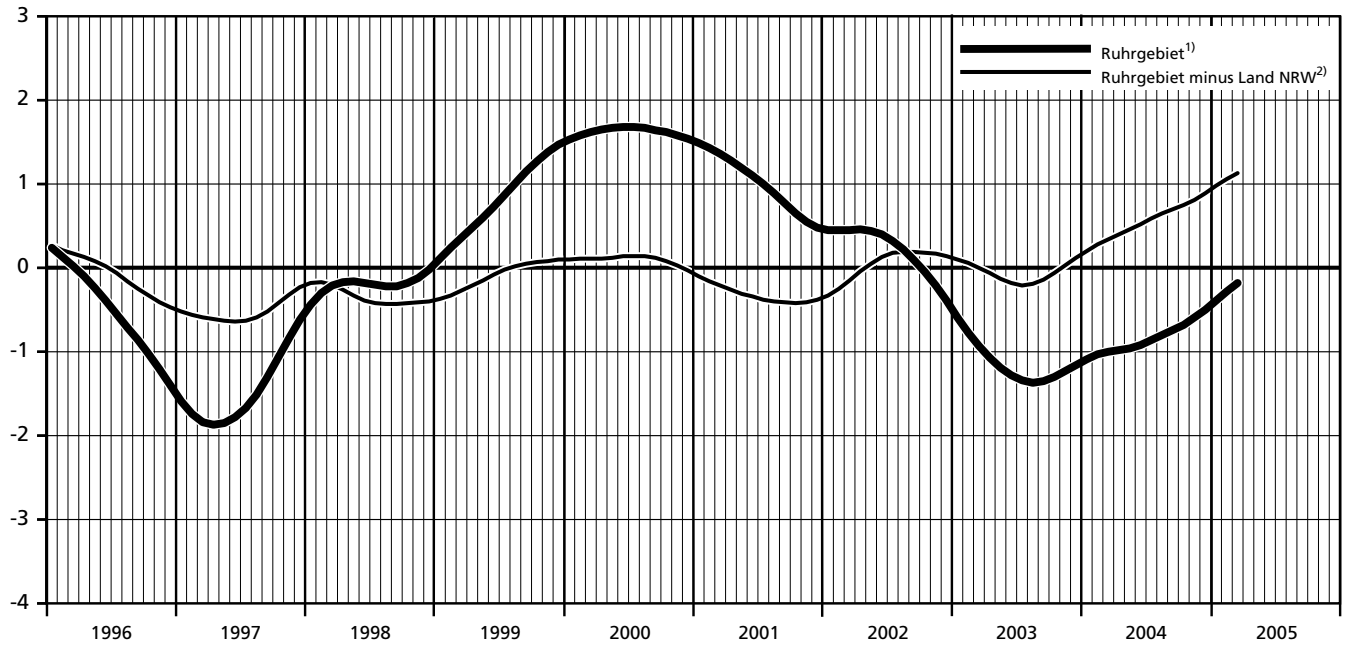


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1996 bis März 2005)

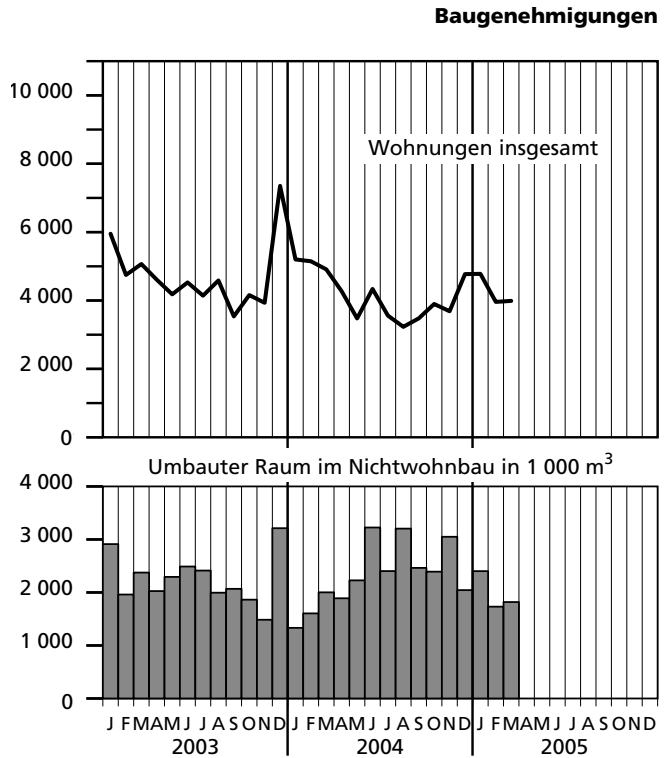
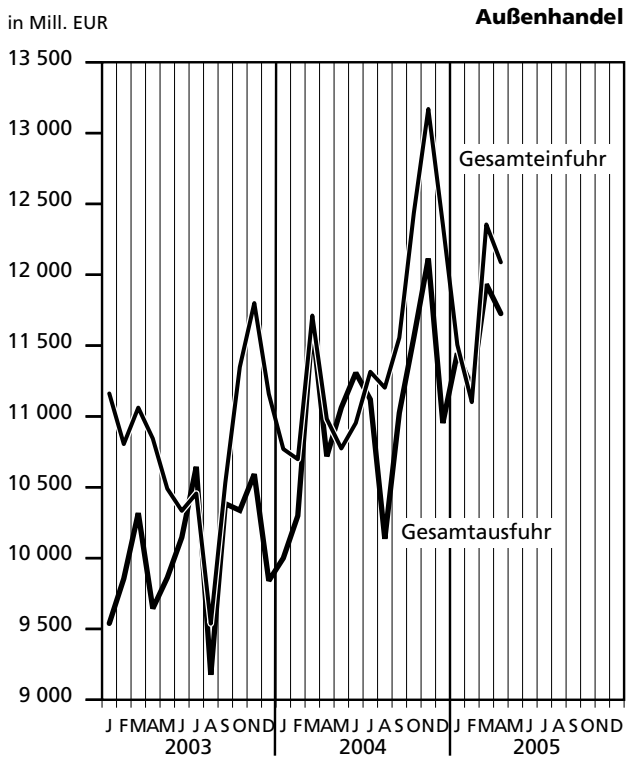
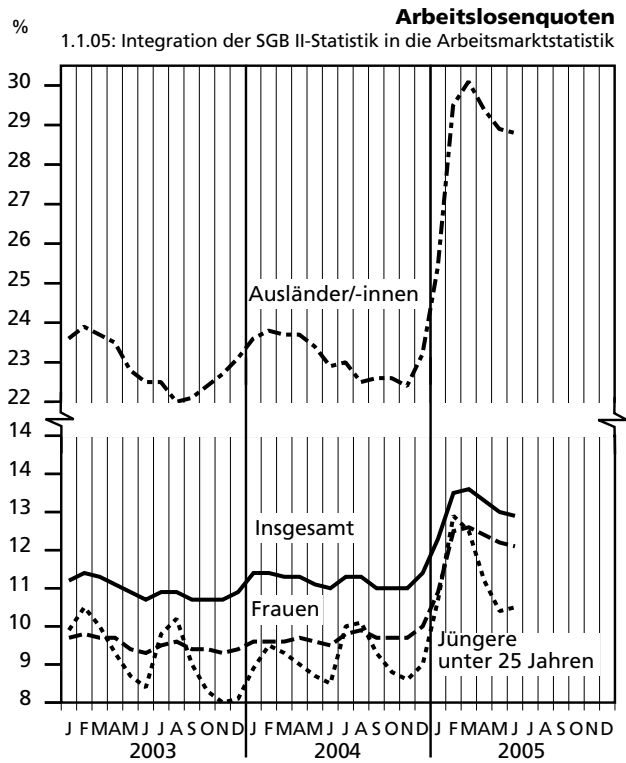
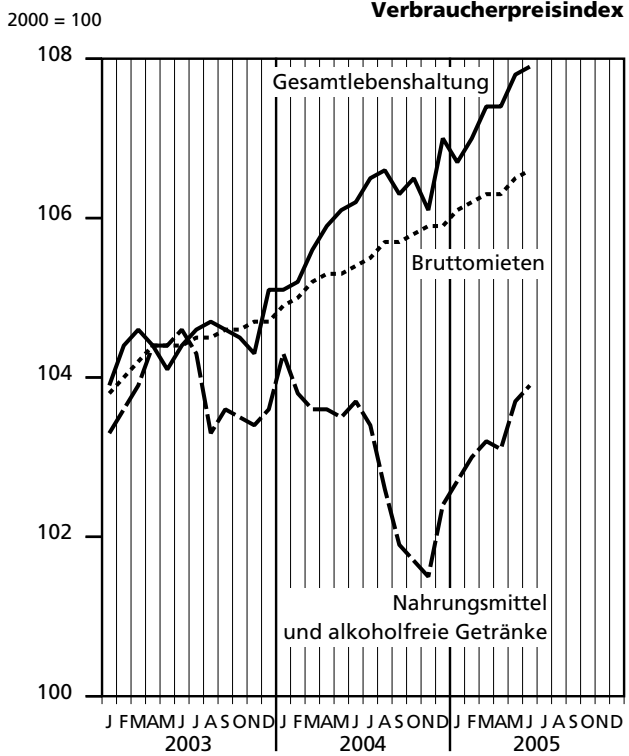
Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren





**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 079 686 ²⁾	18 075 352 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	7 314	7 342
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	13 324	13 171
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	899	823
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 900	15 371
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	67	66
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-2 576r	-2 200
Wanderungen⁸⁾				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 196	23 813
9	* darunter aus dem Ausland ⁹⁾	Anzahl	11 233	11 211
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 343	21 989
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 848	10 682
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 853	+1 824
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁰⁾	Anzahl	46 562	45 415
			2002	2003
Durchschnitt der Quartale				
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹¹⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²⁾	Anzahl	5 899 363	5 750 253
15	* Frauen	Anzahl	2 532 182	2 483 828
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	484 720	340 316
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	881 624	884 573
18	* darunter Frauen	Anzahl	745 277	746 633
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	45 363	44 039
20	darunter Frauen	Anzahl	11 373	11 120
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 685 282	1 618 926
22	darunter Frauen	Anzahl	391 737	374 095
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	49 708	46 589
24	darunter Frauen	Anzahl	1 965	1 855
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 574 361	1 512 204
26	darunter Frauen	Anzahl	377 789	360 168
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	61 213	60 133
28	darunter Frauen	Anzahl	11 983	12 072
29	* Baugewerbe	Anzahl	346 460	320 974
30	darunter Frauen	Anzahl	40 913	38 095
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 415 813	1 366 875
32	darunter Frauen	Anzahl	631 647	606 623
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	930 570	922 190
34	darunter Frauen	Anzahl	448 630	443 508
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 475 433	1 476 365
36	darunter Frauen	Anzahl	1 007 671	1 009 950

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2003				2004				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
18 079 229 ³⁾	18 082 745 ³⁾	18 084 600 ³⁾	18 079 686 ³⁾	18 075 173 ³⁾	18 077 011 ³⁾	18 075 847 ³⁾	18 075 352 ³⁾	1
8 467	7 966	5 441	11 885	8 742	7 793	5 869	13 882	2
14 451	13 994	12 118	16 485	14 070	12 693	12 893	16 254	3
961	974	841	1 327	857	778	829	1 276	4
15 198	15 263	14 157	18 336	14 188	14 373	15 692	17 982	5
72	78	70	69	53	55	69	74	6
-747	-1 269	-2 039	-1 851	-118	-1 680	-2 799	-1 728	7
30 397	29 065	23 521	21 868	28 966	28 185	23 429	22 352	8
13 818	13 546	10 814	9 697	13 274	13 443	11 025	9 871	9
24 873	24 280	19 627	24 932	26 243	24 668	21 828	21 259	10
10 601	10 091	9 072	11 061	11 945	10 498	10 577	11 025	11
+5 524	+4 785	+3 894	-3 064	+2 723	+3 517	+1 601	+1 093	12
52 679	52 008	45 014	54 616	49 502	47 539	46 123	51 426	13

2002		2003		2004		Lfd. Nr.		
30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember		31. März	30. Juni
5 931 094	5 861 224	5 786 665	5 736 058	5 772 366	5 705 923	5 645 236	5 631 485	14
2 541 615	2 529 339	2 506 229	2 475 425	2 484 584	2 469 075	2 447 472	2 429 301	15
488 455	473 682	468 620	458 233r	453 031	439 613	437 919	438 548	16
882 004	890 116	887 690	885 562	880 879	884 161	881 288	885 648	17
745 766	750 018	749 020	747 300	744 288	745 924	744 792	747 176	18
47 893	41 599	43 849	45 527	46 316	40 463	43 210	45 386	19
11 711	10 690	11 280	11 309	11 386	10 505	11 265	11 376	20
1 686 828	1 663 030	1 637 083	1 617 741	1 620 102	1 600 778	1 568 968	1 557 996	21
392 156	385 661	380 002	374 301	373 659	368 417	361 302	357 338	22
49 822	47 904	47 378	46 650	46 285	46 044	44 653	44 528	23
1 976	1 906	1 882	1 863	1 847	1 828	1 720	1 713	24
1 575 656	1 553 861	1 528 997	1 511 241	1 513 919	1 494 657	1 464 160	1 453 739	25
378 093	371 627	366 023	360 449	359 760	354 441	347 513	343 701	26
61 350	61 265	60 708	59 850	59 898	60 077	60 155	59 729	27
12 087	12 128	12 097	11 989	12 052	12 148	12 069	11 924	28
352 803	334 329	320 382	321 979	328 427	313 109	301 594	304 924	29
40 953	40 064	38 894	38 165	38 123	37 196	35 959	35 456	30
1 422 069	1 402 962	1 380 419	1 362 290	1 369 541	1 355 248	1 339 158	1 334 240	31
633 397	626 726	615 286	605 168	606 126	599 911	591 934	587 567	32
943 382	928 925	923 775	918 509	933 965	912 509	919 023	923 311	33
453 969	448 410	447 445	440 765	446 792	439 031	438 408	435 931	34
1 477 735	1 489 943	1 479 450	1 469 454	1 473 385	1 483 169	1 472 503	1 464 863	35
1 009 245	1 017 585	1 012 536	1 005 435	1 008 164	1 013 666	1 008 193	1 001 234	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse - 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe"

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt²⁾				
1	* Arbeitslose	Anzahl	880 053	898 416
2	* darunter Frauen	Anzahl	355 655	362 735
Arbeitslosenquote³⁾				
3	* Insgesamt		10,9	11,2
4	* Frauen		9,5	9,7
5	* Männer		12,2	12,5
6	* Ausländerinnen und Ausländer		22,9	23,1
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren		9,2	9,1
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ⁴⁾	Anzahl	47 205	40 429
9	* Gemeldete Stellen	Anzahl	65 394	54 345
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 923	2 480
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 731	2 311
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 817	2 443
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	504	435
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	620 470	532 778
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	311	298
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 258	2 320
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	354	342
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	248 305	224 681
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 825	4 223
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 733	4 164
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	25 207	22 111
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	133 159	141 340
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	14 966	16 075
24	* Kälber	t	1 636	1 957
25	* Schweine	t	116 344	123 068
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	3 367	3 453
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	71 208	71 566r
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	219	220

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Bundesagentur für maßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die jeweils aktuellen Erwerbspersonen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen, Bruch-

2004				2005 ¹⁾				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
913 559	912 115	892 020	880 079	1 086 271	1 060 506	1 040 349	1 032 112	1
362 133	365 265	358 343	353 843	470 382	464 546	456 766	455 422	2
11,3	11,3	11,1	11,0	13,6	13,3	13,0	12,9	3
9,6	9,7	9,6	9,5	12,6	12,4	12,2	12,1	4
12,8	12,7	12,5	12,3	14,4	14,0	13,7	13,5	5
23,7	23,7	23,4	22,9	30,1	29,4	28,9	28,8	6
9,3	9,0	8,7	8,5	12,5	11,2	10,4	10,5	7
50 415	44 461	42 921	43 132	42 212	38 516	36 014	...	8
58 165	58 130	56 997	57 373	77 193	81 604	83 121	83 427	9
2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
3 794	3 112	2 961	2 261	2 885	2 388	2 184	2 150	10
3 658	2 927	2 756	2 062	2 702	2 219	2 034	1 989	11
3 348	3 046	2 906	2 382	2 830	2 347	2 157	2 183	12
603	539	522	430	507	410	397	379	13
732 548	676 730	650 799	523 895	606 142	506 016	470 286	489 696	14
178	229	278	326	281	231	269	275	15
1 332	1 605	2 002	1 890	2 402	1 732	1 819	2 256	16
201	269	311	302	352	270	306	327	17
151 175	202 728	211 400	173 352	237 146	189 484	244 434	193 047	18
5 175	5 222	5 024	4 328	4 855	3 975	4 078	3 777	19
5 201	5 148	4 910	4 269	4 780	3 960	3 989	3 730	20
29 096	27 187	26 208	21 477	25 267	20 763	19 673	20 076	21
2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
150 702	130 682	150 355	139 917	137 894	133 474	144 743	146 901	22
16 300	16 250	18 292	15 586	12 918	15 506	13 514	13 822	23
1 467	1 648	2 228	1 883	1 645	1 735	2 132	1 687	24
132 756	112 387	129 627	122 207	122 888	116 063	128 849	131 168	25
3 301	2 969	3 424	3 277	3 713	3 112	3 380	3 920	26
66 532r	66 952	77 405r	73 513r	76 023p	71 863p	77 897p	74 699p	27
223	209	222	226	229	208	229	232	28

Arbeit; Ergebnisse ab Januar 2004 nach geändertem Verfahren (Data Warehouse-Lösung) und ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainings-Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Produzierendes Gewerbe				
Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
1	* Betriebe	Anzahl	10 596	10 577
2	* Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	1 345 222	1 298 344
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾⁶⁾	Anzahl	851 154	821 407
4	* Geleistete Arbeitsstunden ⁷⁾	1 000	170 977	167 848
5	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ⁶⁾	1 000 EUR	4 159 727	4 111 753
6	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	23 908 695	25 691 937
7	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 610 493	9 674 630
8	Index des Auftragseingangs (real) ⁸⁾	2000 = 100	94,0	98,2
9	Inland	2000 = 100	89,4	92,0
10	Ausland	2000 = 100	100,7	107,3
11	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	94,9	100,1
12	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	94,7	99,4
13	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	83,4	81,2
14	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	93,3	93,2
15	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	99,7	99,8r
16	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	99,3	98,2
17	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	110,6	109,8
18	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	74,0	72,3
19	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,7	95,4r
20	Energie	1995 = 100	88,2	90,0
<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>				
21	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	62,9	62,3
22	Beschäftigte	Anzahl	51 177	48 265
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	221 976	249 415
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 848	13 854
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>				
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,0	98,2
26	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	101,2	101,3r
27	Beschäftigte	Anzahl	1 294 045	1 250 079
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	23 686 719	25 442 522
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 597 645	9 660 776
<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>				
30	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	102,7	100,3r
31	Beschäftigte	Anzahl	95190	93599
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 261 934	2 448 312
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 975	350 051
<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>				
34	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	84,7	83,3
35	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	65,6	62,8
36	Beschäftigte	Anzahl	40 047	37 542
37	Gesamtumsatz	1 000 EUR	589 057	585 926
38	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	215 630	220 234

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be werblich Auszubildenden – 6) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht werden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmontat Januar 2005 die Werte für Arbeiterinnen und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 9) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
10 630	10 606	10 580	10 596	10 531	10 483	10 451	10 485	1
1 306 950	1 303 032	1 301 236	1 301 831r	1 283 266	1 277 377	1 274 846	1 272 399	2
827 978	825 342	823 846	824 304r	3
168 862	165 138	183 725	167 731r	168 146	161 202	167 181	170 602	4
4 035 556	3 805 399	3 963 189	4 094 578r	3 944 368	3 765 113	3 964 261	4 125 244	5
23 044 747	23 081 031	26 981 089	25 060 225r	25 549 158	25 152 449	27 873 187	26 919 126	6
8 633 909	8 799 693	10 142 913	9 404 392r	10 146 578	9 791 685	10 936 339	10 349 038	7
95,9r	95,5r	112,4r	100,2r	99,2r	96,5r	101,8r	96,8	8
89,6	89,4	105,6	94	89,6	86,5	93,9	89,1	9
105,3r	104,7r	122,6r	109,4r	113,5r	111,3r	113,5r	108,3	10
101,2	98,2	113,7	103,2	98,7	94,5	100,8	96,8	11
92,0r	92,5r	115,0r	102,6r	104,4r	100,1r	105,9r	100,9	12
85,1	84,2	94,5	81,7	82,2	83,2	84,0	85,2	13
89,2	101,1	109,0	86,3	96,0	106,6	106,7	89,1	14
93,3	98,0	98,3	104,7	96,1r	99,8	104,5	103,1	15
95,5	102,1	99,6	104,6	96,8	100,8	102,7	101,9	16
97,0	99,1	103,1	112,8	98,6	102,9	114,3	112,1	17
70,7	78,2	76,9	81,9	71,2r	78,5	76,8	78,9	18
89,9	94,7	94,8	100,5	93,1	94,5	94,5	94,1	19
91,4	91,7	97,6	91,0	91,9	97,6	99,1	92,7	20
62,7	61,9	64,5	66,8	62,2	64,8	64,3	62,8	21
49 428	49 216	49 067	48 758r	46 311	45 954	45 827	45 375	22
228 347	210 723	247 599	218 043r	226 863	242 191	255 268	259 047	23
13 182	13 980	14 742	13 962r	14 314	14 415	14 498	15 084	24
95,9r	95,5r	112,4r	100,2r	99,2r	96,5r	101,8r	96,8	25
94,5	99,5	99,7	106,2	97,5r	101,2	106,1	104,7	26
1 306 950	1 253 816	1 252 169	1 253 073r	1 236 955	1 231 423	1 229 019	1 227 024	27
23 044 747	22 870 308	26 733 490	24 842 182r	25 322 295	24 910 258	27 617 919	26 660 079	28
8 633 909	8 785 713	10 128 171	9 390 431r	10 132 264	9 777 271	10 921 841	10 333 954	29
92,7	96,9	96,8	103,8	94,9	101,0	100,1	102,3	30
93 228	92 904	92 914	93 023r	93 243	92 430	92 578	92 480	31
2 239 799	2 266 779	2 590 724	2 469 714r	2 215 861	2 259 154	2 509 600	2 354 091	32
326 889	319 376	355 942	342 118r	328 486	333 128	385 195	362 076	33
85,1r	111,4r	115,9r	72,2r	81,4r	109,8r	101,9r	71,0	34
61,5	66,6	64,6	65,9	60,3	65,2	63,5	60,1	35
38 807	38 570	38 430	38 063r	36 028	35 844	35 571	35 648	36
611 611	635 396	703 016	528 451r	601 122	617 935	615 361	523 779	37
236 683	244 239	266 506	193 281r	233 559	236 802	234 039	179 340	38

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ger(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben Arbeiter sowie Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen. – 7) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 8) ohne

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	82,7	83,3
2	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	92,4	88,0
3	Beschäftigte	Anzahl	19 416	18 844
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	263 695	277 464
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	51 438	56 637
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	98,4	95,8
7	Beschäftigte	Anzahl	89 342	86 492
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 309 576	1 310 905
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	309 596	313 536
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,5	101,3
11	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	96,5	91,7
12	Beschäftigte	Anzahl	128 781	113 289
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 771 391	3 933 884
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 801 316	1 994 634
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	100,7	104
16	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,3	98,7
17	Beschäftigte	Anzahl	72 439	71 709
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	946 786	974 907
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	326 719	355 400
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	86,3	85,9
21	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	82,9	81,6
22	Beschäftigte	Anzahl	37 829	36 671
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	581 082	579 706
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	152 366	159 229
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	93,5	99,6
26	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,2	102,3
27	Beschäftigte	Anzahl	288 803	284 537
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 298 164	4 832 438
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 412 329	1 648 216
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	95,8	98,2
31	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	89,3	93,6
32	Beschäftigte	Anzahl	215 664	208 959
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 871 862	3 003 664
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 481 169	1 584 171
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,6	94,1
36	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	140,0	134,4
37	Beschäftigte	Anzahl	145 234	144 365
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 571 077	2 541 021
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 077 435	1 089 852

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
84,2	80,9	94,1	85,6	78,4	76,6	82,0	82,8	1
87,9	95,8	94,2	95,7	84,0	89,6	91,8	89,0	2
18 798	18 517	18 487	18 922r	18 618	18 472	18 373	18 351	3
260 844	265 690	311 829	288 596r	258 860	262 108	274 777	217 388	4
51 139	55 095	62 567	60 641r	57 589	57 207	61 914	63 317	5
94,4	97,1	95,1	99,6	95,3	93,8	97,8	95,4	6
87 731	87 051	87 161	86 655r	84 191	84 021	83 753	83 157	7
1 301 360	1 230 444	1 401 099	1 261 146r	1 303 939	1 235 261	1 351 112	1 299 955	8
277 435	284 048	343 329	303 782r	299 222	295 514	319 744	322 199	9
93,2	93,6	105,7	101,2	106,3	103,6	110,8	101,2	10
94,3	101,5	95,0	99,6	92,5	96,8	96,6	90,5	11
114 635	114 081	113 775	113 553r	112 914	112 193	111 948	111 238	12
3 605 649	3 564 553	4 098 609	3 880 457r	4 357 350	4 289 398	4 693 435	4 377 976	13
1 873 783	1 889 401	2 137 985	1 990 035r	2 277 538	2 271 194	2 420 806	2 254 651	14
103,7	102,3	114,7	108,2	100,8	97,1	102,1	101,5	15
94,3	99,0	99,4	107,3	94,5	96,5	98,3	100,4	16
71 808	71 877	71 983	72267r	70 959	70 423	70 203	70 027	17
916 274	910 653	1 065 310	1 016 801r	930 288	908 088	975 329	1 016 306	18
324 222	334 433	386 057	361 923r	344 474	342 196	367 763	386 726	19
77,9	81,5	91,9	85,7	81,4	74,3	81,9	90,7	20
69,3	75,6	83,2	89,1	68,6	72,1	76,0	84,9	21
36 786	36 724	36 783	36 808r	35 546	35 378	35 496	35 592	22
472 947	487 258	599 699	591 955r	496 526	454 179	539 708	613 310	23
141 258	142 342	168 298	157 094r	154 753	148 712	164 792	169 517	24
105,7	99,9	121,1	104,6	96,7	89,9	95,3	93,8	25
94,0	101,3	101,0	107,3	105,5	108,7	115,4	112,5	26
285 184	284 328	283 946	28 4129r	284 591	283 538	283 114	282 715	27
4 282 940	4 331 400	5 144 652	4 75 1935r	5 005 398	4 939 440	5 434 183	5 458 714	28
1 440 042	1 471 163	1 705 165	1 63 3720r	1 708 786	1 728 644	1 911 653	1 920 197	29
97,4r	92,3r	127,7r	105,4r	109,8r	105,9r	106,6r	107,8	30
75,1	80,7	87,8	93,7	79,9	84,6	97,3	93,9	31
210 594	210 162	209 606	209 067r	205 676	204 880	204 260	203 908	32
2 336 988	2 462 589	3 072 440	2 759 760r	2 963 696	2 606 020	3 088 295	3 082 125	33
1 099 380	1 259 561	1 542 729	1 416 363r	1 688 975	1 373 952	1 693 459	1 683 950	34
90,9	87,3	95,6	91,3	86,6	81,0	88,9	86,3	35
138,1	130,6	126,3	139,2	118,1	121,2	123,1	128,0	36
145 674	145 702	145 625	145 415r	141 622	141 063	141 040	140 599	37
2 487 390	2 356 881	2 633 975	2 412 600r	2 288 121	2 266 226	2 629 945	2 203 874	38
1 082 978	1 009 656	1 125 755	1 037 999r	998 462	1 010 275	1 201 390	949 323	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	124,3	120,4
2	Beschäftigte	Anzahl	100 391	97 144
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 178 262	2 696 973
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 228 235	1 603 416
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	69,7	69,0
6	Beschäftigte	Anzahl	52 608	48 794
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	669 901	701 957
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	154 116	172 597
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ³⁾	Anzahl	202	230
10	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	58 968	65 430
11	* Geleistete Arbeitsstunden ³⁾⁵⁾	1 000	7 523	8 559
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ³⁾	1 000 EUR	223 563	251 837
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	12 737 868	12 611 259
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁶⁾				
14	* Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	129 088	125 559
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	12 665	12 095
davon für den				
16	* Wohnungsbau	1 000	5 261	5 090
17	* gewerblichen Bau	1 000	4 350	4 101
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 055	2 904
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	224 886	217 711
20	* Bruttogehaltssumme	1 000 EUR	90 118	87 096
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 128 645	1 120 235
davon im				
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	369 215	371 727
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	473 772	458 873
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	285 659	289 636
Index des Auftragseingangs ⁸⁾				
25	Hochbau zusammen	2000 = 100	75,9	73,4
26	Wohnungsbau	2000 = 100	75,9	67,7
27	Tiefbau zusammen	2000 = 100	94,4	85,8
28	Straßenbau	2000 = 100	102,1	92,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberin

2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
105,3	120,0	123,3	132,1	124,9r	129,1	132,7	136,2	1
95 992	96 096	95 822	97 716r	96 963	96 605	96 356	96 948	2
2 350 120	2 458 628	2 910 582	2 722 006r	2 676 711	2 728 885	3 059 120	2 975 152	3
1 514 163	1 525 011	1 734 064	1 625 530r	1 733 400	1 727 771	1 873 023	1 763 347	4
67,2	75,2	76,3	77,9	64,3	72,5	74,3	73,7	5
50 092	49 584	49 443	49 311r	48 399	48 358	48 180	48 251	6
645 545	692 086	827 362	716 846r	668 300	707 307	749 467	767 342	7
153 327	160 573	194 875	164 515r	170 759	182 638	189 661	187 191	8
2004				2005				
Februar	März	April	Mai	Februar	März p	April p	Mai p	
232	232	230	230	234	234	234	234	9
65 585	65 422	64 021	63 906	64 540	64 546	64 301	64 234	10
8 451	9 370	8 183	7 923	8 179	8 458	8 669	8 026	11
256 916	249 820	247 405	260 384	257 849	239 700	233 601	263 343	12
13 064 024	14 297 272	11 837 885	11 772 695	13 489 405	13 299 800	13
2004				2005				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März p	April p	
120 993	119 758	128 291	128 181	117 209	115 115	114 699	114 521	14
9 191	9 752	13 123	13 068	8 771	8 021	9 914	11 989	15
3 966	4 104	5 465	5 652	3 588	3 240	4 016	4 872	16
3 342	3 474	4 542	4 266	3 237	2 958	3 522	4 025	17
1 883	2 174	3 116	3 150	1 946	1 823	2 376	3 092	18
189 437	177 212	212 921	231 511	177 115	158 904	178 709	196 462	19
83 844	83 123	84 605	90 626	75 859	76 967	77 125	79 412	20
811 489	822 260	1 035 995	1 049 162	691 358	708 654	840 374	1 051 995	21
278 117	293 993	360 504	366 400	237 344	234 096	270 638	340 877	22
393 313	355 491	426 061	407 258	286 853	312 450	354 859	435 457	23
140 059	172 776	249 430	275 504	167 161	162 108	214 877	275 661	24
65,4	72,1	85,9	64,0	51,0	54,7	97,2	63,2	25
52,2	58,4	77,6	61,6	51,2	49,1	70,8	68,6	26
65,1	66,1	87,2	76,0	69,5	61,5	67,3	79,2	27
63,4	66,5	89,8	86,6	58,8	68,5	84,8	86,2	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003 neu und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Baugewerbe				
Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ²⁾³⁾				
1	* Beschäftigte ⁴⁾⁵⁾	Anzahl	56 267	51 245
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 450	16 784
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	286 040	262 158
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	124 327	111 760
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 253 926	1 136 076
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Handel				
Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁶⁾				
6	* Beschäftigte	2000 = 100	92,1	90,5
7	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	93,9	97,4
8	* Umsatz (real)	2000 = 100	92,2	92,2
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁶⁾⁷⁾				
9	* Beschäftigte	2000 = 100	96,6	95,1
10	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	96,7	94,1
darunter ⁸⁾				
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁹⁾	2000 = 100	104,4	102,4
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁹⁾	2000 = 100	88,2	84,2
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁹⁾	2000 = 100	109,1	106,1
14	Sonstiger Facheinzelhandel ⁹⁾	2000 = 100	87,2	84,5
darunter Einzelhandel mit				
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	84,9	83,4
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	87,4	85,9
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	90,2	83,6
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	85,7	81,0
darunter				
19	Versandhandel	2000 = 100	108,6	108,3
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	97,5	95,0
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	105,9	104,0
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	90,9	87,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2003			2004				2005	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
56 624	57 326	54 027	51 921	51 157	51 442	50 458	49 263	1
18 571	19 016	17 924	16 776	16 563	17 119	16 678	15 442	2
283 830	289 446	300 050	252 192	256 986	264 663	274 792	237 648	3
127 712	124 920	123 556	112 908	111 520	107 149	115 461	104 444	4
1 172 417	1 315 269	1 524 576	937 933	1 052 978	1 156 240	1 397 151	881 570	5
2003				2004				
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
92,8	92,7	92,4	92,1	90,8	90,4	89,9	89,9	6
99,3	101,5	96,6	96,6	102,1	100,7	105,7	101,4	7
97,5	99,9	96,1	95,4	95,4	93,9	99,6	95,8	8
2004				2005				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
96,3	95,4	94,9	94,6	95,2	95,0	94,1	94,2	9
89,7	81,9	97,8	97,5	87,0	80,7	96,2	96,2	10
101,3	91,9	106,0	106,5	97,1	90,3	103,2	101,9	11
77,2	76,8	82,3	86,6	75,5	74,5	80,2	83,3	12
97,2	92,4	107,0	105,7	98,1	94,0	108,1	107,5	13
78,1	70,2	89,3	89,2	75,3	67,9	88,4	90,1	14
73,5	61,2	85,8	93,4	72,9	60,2	88,4	95,3	15
81,1	77,9	95,5	88,4	78,3	74,9	92,2	90,2	16
79,0	68,6	82,8	84,8	73,1	65,5	81,4	82,5	17
78,2	71,6	87,3	80,1	77,5	74,2	85,2	82,8	18
117,3	96,1	125,5	108,0	112,9	101,7	117,3	120,5	19
90,5	82,6	98,5	98,6	87,6	81,1	96,9	97,1	20
101,2	94,9	108,1	109,5	97,7	94,5	106,4	106,5	21
82,4	73,7	91,2	89,8	80,1	71,9	89,7	89,7	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾³⁾			
1	* Umsatz (real)	2000 = 100	95,1	92,4
	darunter ⁴⁾			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	2000 = 100	100,2	98,0
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	2000 = 100	82,9	77,8
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁵⁾	2000 = 100	109,7	107,7
5	Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	2000 = 100	87,6	85,4
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	83,7	82,7
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	87,1	85,7
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	94,1	88,5
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	87,6	79,2
	darunter			
10	Versandhandel	2000 = 100	109,4	109,7
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	95,7	93,3
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	101,0	98,8
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	91,4	88,4
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2000 = 100	97,4	96,1
15	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	102,4	103,8
	davon			
16	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	102,6	103,5
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	88,3	77,8
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	113,6	124,4
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	(75,8)	(71,3)
20	Tankstellen	2000 = 100	99,5	103,5
21	* Umsatz (real)	2000 = 100	100,1	100,2
	davon			
22	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	100,4	100,0
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	86,5	75,2
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	110,9	121,2
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	(72,3)	(67,6)
26	Tankstellen	2000 = 100	92,6	91,9
	Gastgewerbe²⁾			
27	* Beschäftigte	2000 = 100	100,9	101,8
28	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	96,7	95,2
	darunter ⁴⁾			
29	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	2000 = 100	91,4	97,0
30	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	2000 = 100	93,8	88,9
31	* Umsatz (real)	2000 = 100	90,8	88,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
88,3	80,8	95,8	95,4	85,4	78,8	93,6	93,6	1
96,8	87,9	101,0	101,3	92,5	85,5	97,4	96,3	2
72,3	71,9	75,9	79,9	68,4	67,5	72,2	75,5	3
98,0	93,2	108,0	107,5	100,3	96,0	110,5	109,9	4
79,2	71,1	89,5	89,4	76,7	68,8	89,0	90,7	5
73,1	61,0	84,6	92,0	73,5	60,9	88,2	95,1	6
81,2	78,1	94,9	87,7	78,4	74,7	91,7	89,6	7
83,9	72,5	86,4	88,7	78,0	69,1	85,2	86,4	8
80,4	75,5	89,3	80,7	74,3	70,8	77,3	74,5	9
118,6	97,5	126,5	109,0	115,2	104,1	119,3	122,6	10
88,9	81,2	96,2	96,4	86,2	79,4	94,7	94,9	11
96,1	90,3	102,3	103,6	92,2	88,8	99,8	99,8	12
83,4	74,8	91,6	90,2	81,1	72,5	89,7	89,6	13
96,1	95,8	95,6	95,6	97,1	96,9	97,2	96,8	14
86,6	89,9	115,1	112,0	90,4	91,7	109,9	113,7	15
87,1	90,8	115,7	109,7	91,0	92,9	109,1	112,1	16
66,4	66,7	89,6	80,2	68,0	68,8	89,9	81,1	17
100,2	97,4	123,3	138,7	101,8	96,6	124,0	142,2	18
(30,1)	(59,7)	(117,0)	(155,3)	(45,4)	(59,0)	(116,2)	(118,6)	19
93,2	93,5	106,7	103,7	98,7	98,2	109,4	108,4	20
83,8	86,8	111,1	108,0	87,4	88,5	105,7	109,3	21
84,3	87,7	111,8	105,9	88,2	89,9	105,2	108,0	22
64,3	64,5	86,5	77,4	65,9	66,5	86,7	78,1	23
97,6	94,9	120,0	135,1	99,0	93,9	120,7	138,3	24
(28,7)	(56,8)	(111,2)	(147,3)	(43,1)	(56,0)	(110,0)	(112,2)	25
87,6	88,0	98,4	93,4	87,7	86,8	93,4	90,1	26
2004				2005				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
99,0	98,9	100,6	102,4	102,7	102,3	102,3	101,9	27
84,3	87,2	94,2	92,1	85,8	87,2	92,6	93,8	28
80,4	88,9	99,4	86,1	86,2	91,8	100,2	95,0	29
78,9	79,9	87,1	89,5	79,3	78,7	84,2	88,6	30
79,1	81,5	88,0	86,0	79,3	80,5	85,5	86,6	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003 ³⁾	2004 ³⁾
			Durchschnitt der Monate	
Tourismus²⁾³⁾				
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 215 586	1 292 177
	darunter			
2	* von Auslandsgästen	Anzahl	224 247	244 763
3	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	143 305	153 973
4	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 050 509	3 141 037
	darunter			
5	* von Auslandsgästen	Anzahl	514 342	561 388
6	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	320 984	341 187
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle⁴⁾				
7	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁵⁾ insgesamt	Anzahl	8 103	7 996
	davon mit			
8	* Personenschaden	Anzahl	5 825	5 661
	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	372	361
10	innerorts	Anzahl	4 140	4 086
11	außerorts	Anzahl	1 313	1 214
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 278	2 335
13	* Getötete Personen	Anzahl	79	72
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 353	7 131
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 371	1 330
16	leicht Verletzte	Anzahl	5 982	5 801
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
Straßenverkehr				
17	Kraftfahrzeugbestand ⁶⁾	Anzahl	x	x
	davon			
18	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
19	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
20	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁷⁾	Anzahl	x	x
21	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
22	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
23	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
24	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
25	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
26	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen Statistischen Behörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr – 5) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung 6) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

2004 ³⁾				2005 ³⁾				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
1 008 349	1 085 612	1 323 613	1 146 783	1 132 778	1 177 298	1 220 389	1 417 086	1
189 983	204 677	245 630	202 256	228 049	237 219	225 205	280 619	2
120 701	137 088	151 693	128 963	146 913	161 212	146 006	160 954	3
2 408 559	2 608 378	3 085 420	2 876 199	2 672 261	2 714 955	2 954 282	3 259 161	4
424 320	497 549	564 941	424 752	520 368	558 225	492 082	622 609	5
265 219	330 542	330 437	258 813	330 991	377 810	307 320	332 878	6
2004				2005				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
7 134	6 468	7 097	7 417	7 003	6 387	6 562	7 665	7
4 655	4 313	4 975	5 304	4 712	4 101	4 494	5 600	8
317	331	334	363	252	340	296	328	9
3 301	2 983	3 545	3 827	3 456	2 915	3 268	4 203	10
1 037	999	1 096	1 114	1 004	846	930	1 069	11
2 479	2 155	2 122	2 113	2 291	2 286	2 068	2 065	12
60	45	81	57	72	57	72	60	13
5 904	5 454	6 289	6 730	5 914	5 150	5 650	6 927	14
1 105	1 015	1 175	1 245	1 104	929	999	1 220	15
4 799	4 439	5 114	5 485	4 810	4 221	4 651	5 707	16
1999		2000	2001	2002	2003	2004	2005	
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	17
676 829	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808	18
94 097	103 229	116 379	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797	19
541 817	566 550	558 389	588 315	645 365	655 503	663 033	669 011	20
8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	21
17 482	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114	22
459 862	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064	23
299 707	310 005	315 960	336 216	348 556	352 886	354 743	356 683	24
213 884	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230	25
124 887	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495	26

Betten – 3) ab Berichtsmontat Januar 2003: einschl. Gästen bzw. Übernachtungen auf Campingplätzen – 4) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse
– 7) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	68 285	68 652
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ³⁾	Anzahl	59 891	60 430
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 532	3 593
4	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 500	3 154
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen			
5	Fahrgäste	1 000	488 481	596 545
	davon im			
6	Linienverkehr	1 000	488 481	596 537
	und zwar mit			
7	Eisenbahnen	1 000	.	77 776
8	Straßenbahnen	1 000	.	152 472
9	Omnibussen	1 000	.	371 711
10	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000	.	8
11	Beförderungsleistung	1 000 Pkm	2 818 061	4 801 790
	davon			
12	im Linienverkehr	1 000 Pkm	2 818 061	4 800 872
13	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000 Pkm	.	918
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
14	* Gütereingang	1 000 t	6 286	6 669
	davon			
15	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	122	131
16	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 376	1 344
17	im Rheingebiet	1 000 t	4 788	5 194
18	* Güterversand	1 000 t	3 590	3 780
	davon			
19	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	64
20	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	821	841
21	im Rheingebiet	1 000 t	2 668	2 875
22	Containerempfang	Anzahl	17 199	18 794
23		TEU	26 057	28 906
24	Containerversand	Anzahl	18 016	19 848
25		TEU	27 487	30 794
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr⁵⁾			
26	Starts und Landungen	Anzahl	26 161	27 161
27	Fluggäste	Anzahl	1 824 997	1 956 823
28	Luftfracht	t	47 144,5	55 085,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
55 858	86 473	76 131	76 554	53 899	79 131	75 552	69 215	1
49 848	74 426	64 641	66 643	48 006	67 631	64 214	59 576	2
2 682	3 814	3 482	3 480	2 974	3 786	4 065	3 470	3
2 090	6 420	6 056	4 714	1 698	5 698	5 278	4 480	4
2003			2004				2005	
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
487 188	462 641	507 817	609 476	574 836	555 015	643 397	597 490	5
487 188	462 641	507 817	609 468	574 828	555 006	643 389	597 482	6
.	.	.	77 562	75 074	76 848	81 618	79 192	7
.	.	.	159 772	157 650	154 869	165 919	165 541	8
.	.	.	377 872	347 354	327 941	401 406	362 966	9
.	.	.	8	8	9	8	8	10
2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 907 702	4 615 776	4 565 720	5 048 422	4 821 688	11
2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 906 847	4 614 883	4 564 704	5 047 513	4 820 795	12
.	.	.	855	893	1 016	909	893	13
2003	2004			2005				
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
6 664	7 127	6 756	6 815	6 602	7 224	6 380	7 203	14
113	112	122	147	128	121	119	152	15
1 416	1 445	1 300	1 380	1 430	1 531	1 434	1 548	16
5 134	5 570	5 334	5 287	5 045	5 572	4 826	5 503	17
3 390	3 649	3 608	4 147	3 716	3 573	3 667	3 843	18
94	84	60	41	171	45	62	52	19
809	845	760	868	929	818	814	847	20
2 487	2 720	2 788	3 238	2 616	2 709	2 792	2 944	21
16 421	17 648	19 323	19 815	17 368	20 355	21 634	20 046	22
25 083	27 282	29 746	30 596	26 297	31 402	33 413	31 189	23
17 412	18 422	19 259	21 948	19 881	18 779	20 157	20 972	24
27 288	28 389	30 020	33 891	30 812	28 974	31 273	32 937	25
2004				2005				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
23 274	26 667	25 910	28 538	23 568	26 398	27 586	28 769	26
1 434 196	1 739 878	1 779 611	2 144 310	1 537 388	1 824 225	1 990 806	2 232 500	27
49 678,2	56 767,1	55 283,5	52 695,8	51 584,6	58 462,9	57 949,7	54 158,7	28

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel²⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 058,1	10 995,1
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	443,4	446,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 516,6	9 981,5
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	109,1	115,6
5	* Halbwaren	Mill. EUR	488,6	574,2
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 919,0	9 291,6
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 263,6	2 555,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 655,3	6 735,7
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 747,2	8 462,6
	darunter			
10	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	5 982,4	7 342,5
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	795,5	833,2
12	Frankreich	Mill. EUR	957,7	1 066,9
13	Italien	Mill. EUR	715,8	751,8
14	Luxemburg	Mill. EUR	55,2	73,4
15	Niederlande	Mill. EUR	934,3	1 010,0
16	Österreich	Mill. EUR	479,7	543,3
17	Spanien	Mill. EUR	483,8	536,0
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	797,4	886,7
19	Schweiz	Mill. EUR	320,5	344,3
20	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	158,5	175,2
21	* Amerika	Mill. EUR	956,4	1 013,2
22	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	676,5	703,2
23	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 088,5	1 268,0
24	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	74,3	73,9
	Einfuhr (Generalhandel)			
25	* Einfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 803,9	11 493,8
	darunter			
26	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 024,3	954,4
27	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 518,2	9 546,5
	davon			
28	* Rohstoffe	Mill. EUR	1 101,6	1 160,6
29	* Halbwaren	Mill. EUR	1 007,1	1 130,5
30	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 409,5	7 255,4
	davon			
31	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 365,3	1 391,4
32	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 044,2	5 864,1
	Einfuhr aus			
33	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	8 074,9	8 545,0
	darunter			
34	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 116,8	7 374,1
	darunter			
35	Belgien	Mill. EUR	851,8	902,0
36	Frankreich	Mill. EUR	871,5	908,0
37	Italien	Mill. EUR	589,8	632,0
38	Luxemburg	Mill. EUR	43,5	52,7
39	Niederlande	Mill. EUR	1 608,1	1 609,3
40	Österreich	Mill. EUR	287,7	364,8
41	Spanien	Mill. EUR	358,1	414,9
42	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	721,7	822,5
43	Schweiz	Mill. EUR	226,9	247,8
44	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	111,9	116,5
45	* Amerika	Mill. EUR	617,3	610,3
46	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	392,1	356,5
47	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 954,7	2 174,3
48	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	34,9	47,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen bares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) ab Januar 2004: einschl. Zypern; ohne Ceuta, Melilla und ohne Georgien, Armenien, Aserbaidschan Januar 2004: einschl. der im Mai 2004 beigetretenen Länder – 6) ab Januar 2004: einschl. Ceuta, Melilla – 7) ab Januar 2004: ohne Zypern; einschl. Georgien,

2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
10 000,0	10 299,1	11 647,3	10 718,3	11 446,0	11 205,8	11 932,8	11 726,4	1
424,7	420,3	450,0	403,1	453,2	498,2	450,4	440,3	2
9 106,1	9 361,2	10 658,1	9 811,9	10 425,4	10 129,7	10 871,9	10 682,8	3
101,5	105,5	103,9	124,5	121,7	143,7	130,9	134,9	4
504,4	500,2	582,6	537,1	545,0	606,8	615,0	642,2	5
8 500,2	8 755,5	9 971,6	9 150,4	9 758,7	9 379,1	10 126,0	9 905,8	6
2 393,3	2 296,7	2 585,1	2 438,0	2 793,6	2 786,9	2 840,5	2 918,8	7
6 106,9	6 458,8	7 386,5	6 712,4	6 965,1	6 592,2	7 285,6	6 987,0	8
7 559,4	8 125,3	8 898,2	8 263,4	8 598,8	8 688,6	9 179,4	9 060,9	9
6 657,8	7 238,9	7 709,9	7 186,2	7 403,5	7 540,0	7 964,8	7 869,1	10
739,7	753,0	897,8	832,6	900,0	939,6	1 039,5	974,2	11
983,7	1 109,1	1 109,8	1 019,8	1 165,3	1 137,1	1 248,4	1 105,4	12
699,9	782,5	838,9	758,0	773,8	782,2	806,9	810,1	13
47,0	50,7	58,0	65,6	61,4	105,1	56,0	107,7	14
950,2	921,6	1 023,3	953,1	990,7	1 015,2	1 048,4	1 055,0	15
435,2	467,5	522,4	499,6	501,5	533,2	567,6	580,1	16
506,7	528,4	543,6	512,3	533,4	581,6	577,7	621,9	17
759,6	1 075,8	923,2	843,1	861,5	871,3	941,0	873,4	18
301,7	319,2	399,2	349,9	358,9	347,4	381,3	358,4	19
179,4	155,3	176,0	177,3	226,6	183,1	236,6	201,5	20
979,0	897,4	1 116,1	993,7	1 066,3	1 025,8	1 077,3	1 081,9	21
673,4	648,7	808,1	691,2	732,0	708,2	751,8	702,9	22
1 200,8	1 059,7	1 378,9	1 211,5	1 462,4	1 243,4	1 369,4	1 316,4	23
78,3	58,4	74,8	69,7	90,3	63,1	68,6	63,5	24
10 770,1	10 698,1	11 712,2	10 981,6	11 506,4	11 101,4	12 355,0	12 087,5	25
960,8	878,2	985,9	922,4	816,0	881,0	995,6	979,2	26
8 940,5	8 959,9	9 771,5	9 205,5	9 716,1	9 270,9	10 265,5	10 099,5	27
1 161,0	1 147,4	1 180,9	965,1	1 414,0	1 039,0	1 774,8	1 222,0	28
993,4	878,2	1 031,5	1 000,3	1 055,9	1 232,5	1 264,4	1 125,0	29
6 786,1	6 934,2	7 559,1	7 240,1	7 246,2	6 999,4	7 226,3	7 752,5	30
1 248,0	1 288,9	1 462,0	1 428,8	1 378,5	1 426,3	1 535,5	1 555,3	31
5 538,1	5 645,2	6 097,1	5 811,3	5 867,7	5 573,1	5 690,8	6 197,2	32
8 031,1	8 065,2	8 866,3	8 156,2	8 519,0	8 270,8	9 425,6	8 906,5	33
6 960,3	6 923,9	7 756,0	7 045,8	7 290,7	7 118,5	8 270,0	7 586,2	34
761,5	797,9	1 028,0	892,8	826,5	886,3	930,1	964,9	35
911,3	844,8	963,5	837,8	978,6	910,0	862,2	1 087,6	36
585,6	602,8	624,8	597,4	603,1	601,0	616,5	686,8	37
56,2	48,8	58,5	55,7	48,0	42,4	46,5	49,0	38
1 728,1	1 719,6	1 525,6	1 425,5	1 612,3	1 545,0	2 135,3	1 425,3	39
256,5	316,1	521,6	450,0	306,6	320,5	317,8	308,3	40
433,8	377,4	371,4	359,9	465,6	399,9	523,8	438,4	41
693,4	595,4	868,2	733,0	893,8	846,2	996,4	952,2	42
184,3	229,5	236,1	258,6	251,6	234,8	241,3	267,6	43
114,8	68,8	122,8	105,0	125,8	121,5	167,2	183,0	44
629,8	489,7	640,2	583,2	582,8	583,6	701,4	712,5	45
357,4	316,4	345,2	350,0	353,5	351,0	363,0	418,6	46
1 927,8	2 048,1	2 017,6	2 090,1	2 255,2	2 095,5	2 023,4	2 240,3	47
66,0	26,1	65,2	47,1	22,8	27,5	34,8	41,6	48

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufgliederschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan – 5) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995, ab Berichtsmont Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	14 226	16 828
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 923	12 269
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	1 899	2 248
davon				
4	* Unternehmen.	Anzahl	949	1 001
5	* Verbraucher	Anzahl	762	1 060
6	* ehemals selbstständig Tätige ³⁾	Anzahl	148	154
7	* sonstige natürliche Personen ⁴⁾ , Nachlässe	Anzahl	39	34
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	934 105	726 371
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk⁵⁾				
9	* Beschäftigte	2003 = 100	99,3	95,2
davon im				
10	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	98,7	90,3
11	Ausbaugewerbe	2003 = 100	97,9	92,6
12	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	94,9
13	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	99,5	99,3
14	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,6	99,8
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	101,2	100,4
16	Friseurgewerbe	2003 = 100	101,1	97,1
17	* Umsatz ⁶⁾	2003 = 100	100,0	99,7
davon im				
18	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	100,0	97,6
19	Ausbaugewerbe	2003 = 100	100,0	98,4
20	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	98,1
21	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	100,0	101,6
22	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,0	105,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	100,0	93,2
24	Friseurgewerbe	2003 = 100	100,0	95,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
18 296	15 077	19 323	16 382	17 478	15 081	16 488	16 261	1
14 781	10 966	13 419	11 404	15 195	12 460	13 002	12 641	2
2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
2 036	1 895	2 632	2 184	2 234	2 111	2 449	2 583	3
967	905	1 233	1 018	874	823	992	981	4
873	831	1 163	954	1 177	1 102	1 268	1 387	5
161	128	195	174	162	147	141	174	6
35	31	41	38	21	39	48	41	7
624 552	610 644	681 441	611 885	598 800	419 809	658 592	590 473	8
2003			2004				2 005	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
99,1	100,0	97,6	95,8	94,6	94,7	93,7	91,4	9
99,9	100,0	94,6	91,5	88,7	88,5	90,3	85,0	10
97,0	100,0	95,1	93,0	92,2	92,6	89,7	85,4	11
100,6	100,0	97,3	96,3	92,6	95,5	93,3	91,7	12
98,9	100,0	99,3	99,3	100,0	99,0	98,8	99,5	13
99,9	100,0	101,0	100,1	99,4	99,2	99,6	100,7	14
100,1	100,0	104,7	100,7	101,2	98,2	98,6	97,2	15
101,6	100,0	100,1	98,2	96,7	96,6	93,3	91,5	16
98,7	102,3	107,0	91,3	99,0	100,1	108,3	86,1	17
100,5	108,8	114,2	79,2	97,1	103,5	110,6	64,7	18
91,8	101,6	115,6	88,4	93,0	98,8	113,2	81,4	19
97,5	103,9	105,1	93,2	95,7	100,5	102,9	93,2	20
103,7	101,0	97,8	96,3	106,4	98,8	104,9	92,1	21
100,1	97,8	104,7	95,9	103,1	105,9	116,0	101,5	22
96,7	97,5	115,3	95,9	87,8	90,9	98,2	81,2	23
102,1	100,0	100,1	94,6	95,3	96,5	96,2	87,6	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	104,5	106,1
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,2	101,4
3	davon Rohbauarbeiten	2000 = 100	97,2	98,2
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	102,8	104,4
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	99,1	99,5
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Verdienste²⁾				
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 565	2 593
7	* männlich.	EUR	2 636	2 662
8	* weiblich	EUR	1 935	1 961
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	15,38	15,68
10	* männlich.	EUR	15,76	16,04
11	* weiblich	EUR	11,95	12,23
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 750	3 829
13	* männlich.	EUR	4 035	4 112
14	* weiblich	EUR	2 907	2 993
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 476	3 569
16	männlich.	EUR	3 964	4 049
17	weiblich	EUR	2 875	2 961
18	* technische Angestellte	EUR	3 997	4 071
19	männlich.	EUR	4 073	4 147
20	weiblich	EUR	3 075	3 165
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 943	3 022
22	* männlich.	EUR	3 323	3 384
23	* weiblich	EUR	2 455	2 538
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 940	3 021
25	männlich.	EUR	3 370	3 432
26	weiblich	EUR	2 463	2 547
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 324	3 408

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
105,6	105,9	106,1	106,2	107,4	107,4	107,8	107,9	1
2003			2004			2005		
Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	
100,2	100,1	100,2	100,5	101,4	101,7	101,9	102,1	2
97,2	97,2	97,1	97,3	98,4	98,6	98,3	98,0	3
102,8	102,8	103,1	103,4	104,2	104,7	105,2	105,9	4
99,1	99,3	99,1	99,5	99,3	99,7	99,4	99,4	5
2003			2004			2005		
April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	
2 550	2 580	2 587	2 532	2 580	2 604	2 618	2 574	6
2 621	2 653	2 660	2 598	2 649	2 675	2 688	2 641	7
1 918	1 941	1 945	1 946	1 960	1 955	1 973	1 955	8
15,38	15,42	15,44	15,49	15,67	15,68	15,76	15,75	9
15,76	15,8	15,81	15,86	16,04	16,04	16,13	16,12	10
11,91	11,99	11,99	12,14	12,23	12,2	12,29	12,21	11
3 733	3 764	3 768	3 785	3 823	3 830	3 850	3 853	12
4 018	4 050	4 054	4 069	4 107	4 112	4 133	4 130	13
2 883	2 922	2 925	2 950	2 985	2 997	3 014	3 024	14
3 454	3 486	3 498	3 522	3 562	3 570	3 592	3 602	15
3 944	3 971	3 989	4 007	4 043	4 046	4 072	4 078	16
2 851	2 890	2 892	2 917	2 953	2 965	2 980	2 991	17
3 981	4 016	4 012	4 027	4 064	4 073	4 091	4 085	18
4 058	4 093	4 089	4 103	4 143	4 150	4 167	4 160	19
3 053	3 088	3 095	3 124	3 148	3 162	3 194	3 198	20
2 937	2 943	2 956	2 985	3 010	3 023	3 045	3 084	21
3 322	3 321	3 334	3 349	3 374	3 379	3 409	3 446	22
2 449	2 454	2 466	2 510	2 526	2 543	2 553	2 584	23
2 936	2 937	2 952	2 983	3 008	3 022	3 044	3 088	24
3 372	3 364	3 381	3 397	3 422	3 429	3 457	3 504	25
2 456	2 462	2 473	2 518	2 535	2 553	2 562	2 593	26
3 307	3 332	3 343	3 368	3 396	3 408	3 432	3 456	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

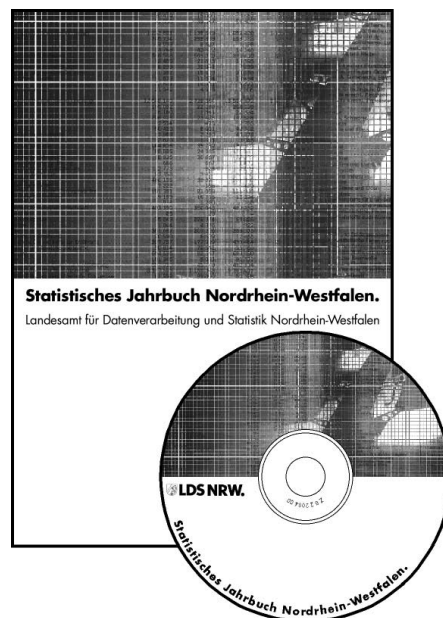
Statistisches Jahrbuch NRW 2004 – mit CD-ROM

Handlich, kompakt, informativ, mit beige packter CD-ROM und in neuem Design: Rechtzeitig vor Weihnachten hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2004 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD zum Buch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Inhalte dieses statistischen Standardwerks auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- * 25- bis 59-Jährige in NRW kommen im Schnitt mit acht Stunden Schlaf pro Tag aus, während Ältere (ab 60 Jahre) 33 Minuten länger und Jüngere (10- bis 17-Jährige) eine Stunde und 40 Minuten länger schlafen.
- * Mit 1,7 Millionen Tonnen wurde 2003 ein Viertel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 337 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte.
- * Das Bruttoinlandsprodukt NRWs erreichte 2003 einen Wert von fast 467 Milliarden Euro, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht.
- * In NRW werden mehr Azubis in Dienstleistungsberufen (Ende 2003: 160 500) als in Fertigungs- und technischen Berufen (141 700) ausgebildet.
- * Fast zwei Drittel (62 %) der 8,3 Millionen Privathaushalte im Lande verfügten 2003 über einen Personalcomputer, und fast jeder zweite Haushalt (47 %) hatte Zugang zum Internet.
- * In den Grund- und Hauptschulen des Landes sitzen im Schnitt 23 Schüler/-innen in einer Klasse, während in Real-, Gesamtschulen und Gymnasien die durchschnittliche Klassengröße bei 28 Personen liegt.
- * In NRW entrichten 159 000 türkische Mitbürger/-innen Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung – das sind mehr als die ausländischen Beitragszahler aus allen EU-Staaten (138 000) zusammen.
- * Die NRW-Wirtschaft exportierte 2003 Waren im Wert von insgesamt 120,3 Milliarden Euro und der Wert der Importe belief sich auf 129,5 Milliarden Euro. Mit fast 250 Milliarden Euro ergab sich in der Summe das höchste Außenhandelsvolumen aller Zeiten.
- * Es ist nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch unmöglich, dass alle 9,7 Millionen im Lande zugelassenen Pkws gleichzeitig auf dem insgesamt 2 173 km langen nordrhein-westfälischen Autobahnnetz fahren. Denn dann stünde jedem Fahrzeug rein rechnerisch nur ein Meter Straßenlänge zur Verfügung ...
- * Die nordrhein-westfälische „Durchschnittskuh“ gab im vergangenen Jahr 19 Liter pro Tag, sechs Liter mehr Milch als ihre „Vorgängerin“ im Jahr 1980.
- * Rein rechnerisch wurde 2003 in NRW alle zehn Minuten eine Ehe geschieden; bei den insgesamt 51 000 Scheidungen wurden 36 900 Kinder zu „Scheidungswaisen“.
- * Nach den Fußballvereinen (1,3 Millionen Mitglieder) können Turnvereine (732 000) nach Angaben des Landessportbunds NRW die zweithöchste Mitgliederzahl vorweisen – Tennis- (386 000), Leichtathletik- (223 000) und Schwimmvereine (211 000) folgen auf den Plätzen drei bis fünf.
- * Am stärksten bewaldet ist der Kreis Siegen-Wittgenstein (65 % des Kreisgebietes), am geringsten der Rhein-Kreis Neuss (7 %).
- * Weniger als ein Drittel (30 %) der 90 000 Ehepaare, die im Jahr 2002 in NRW standesamtlich heirateten, ließen sich auch kirchlich trauen.
- * Mehr als jede(r) dritte (36 %) der 42 500 im Jahr 2003 an Rhein und Ruhr wegen Delikten im Straßenverkehr Verurteilten wurde aufgrund von „Trunkenheit im Verkehr“ zur Rechenschaft gezogen.
- * In der dicht besiedelten Stadt Herne stehen rein rechnerisch jedem Einwohner knapp 300 m² (etwa die Größe eines Tennisfeldes) an Fläche zur Verfügung, im Kreis Höxter dagegen 7 750 m² (etwa die Größe eines Fußballfeldes).
- * Die Zahl der schweren Motorräder (über 500 ccm Hubraum) im Lande ist seit 1997 um mehr als 35 % auf fast 500 000 gestiegen.
- * Nahezu jede zweite (42 %) in Deutschland produzierte Tapete kam 2003 aus Nordrhein-Westfalen. Die hier hergestellten knapp 43 Millionen Tapetenrollen würden aneinander geklebt ausreichen, um damit zehn Mal die Erde zu umspannen.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2004 entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-63-9). Der Preis beträgt 29 Euro.



Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“

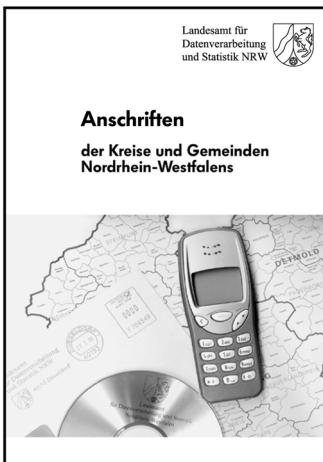


Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2004

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2004 00; ISBN 3-935372-64-7).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2003. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 5 2004 00; ISBN 3-935372-57-4) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2004 00; ISBN 3-935372-58-2) erhältlich.



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004 (mit CD-ROM)

– Informationen aus der amtlichen Statistik

Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2004 00; ISBN 3-935372-65-5).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2003 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemein bildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästekünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung



Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004

Statistik regional 2004 und Statistik lokal 2004

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2004 00, ISBN 3-935372-59-0).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---|---|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Baulandverkäufe |
| – Gesundheitswesen | – Tourismus |
| – Unterricht und Bildung | – Verkehr |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit | – Jugendhilfe |
| – Land- und Forstwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | – Umwelt |
| | – Wahlen |



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2004 00, ISBN 3-935372-60-4).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

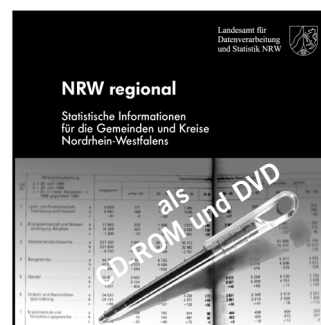
- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit |
| – Arbeitslosigkeit | – Tourismus |
| – Landwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Wahlen |

„NRW regional 2004“ – die Regionaldaten-CD jetzt auch als DVD-Version mit längeren Zeitreihen zum selben günstigen Preis von 49 Euro.

Zusammengestellt sind Daten für alle Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Damit bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Enthalten sind Daten über:

- Flächennutzung
- Bevölkerung und Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Wahlen
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- Gewerbemeldungen
- Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Verkehr und Tourismus
- Sozialwesen, Öffentliche Finanzen und Bruttowertchöpfung
- Umwelt



NRW regional 2004 auf **CD-ROM**: Bestell-Nr.: R 20 8 2004 00, ISBN 3-935372-66-3 zum Preis von 49,00 EUR. Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

NRW regional 2004 auf **DVD**: Bestell-Nr.: R 21 8 2004 00, ISBN 3-935372-67-1 zum Preis von 49,00 EUR. Die DVD enthält sogar rund 16 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

Datenspektrum; Datenprofil Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in NRW 2004



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.



Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 2004 / CD-ROM

Die CD enthält die Adressen aller Kindertageseinrichtungen von öffentlichen und freien Trägern in Nordrhein-Westfalen. Dabei handelt es sich um Kinderkrippen (für Kinder im Alter von unter 3 Jahren), um Kindergärten (für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht) sowie um Horte (für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres). Bei allen anderen Einrichtungen, die nicht eindeutig den drei vorgenannten Einrichtungsarten zugeordnet werden können, handelt es sich um so genannte anderweitige Einrichtungen.
(Bestell-Nr. K 42 8 2004 51)



Index 2005

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Bevölkerung	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Gemeinden	3
	Eingebürgerte Personen im Jahre 2004 nach dem Wohnort	5
	Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden	7
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis Dezember 2004 <i>(beginnend mit Januar 2003 bis August 2004 in Heft 1)</i>	1 – 7
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie ärztliches und nichtärztliches Kranken- hauspersonal 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2004 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1997 bis 2004 nach Agenturen für Arbeit und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und -gliederungen	5
	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Religionszugehörigkeit	5
	Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken	6
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Mai 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2004 in Heft 1)</i>	1 – 7
	Erwerbstätige 1993, 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	7
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im März 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2004 in Heft 1)</i>	1 – 7

Themengebiet	Thema	Heft
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im April 2005 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1</i>)	1 – 7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2005 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1</i>)	1 – 7
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2004 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2002 bis 2004 sowie Gesamtumsatz 2001 bis 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2003 und 2004 sowie Umsätze 2002 und 2003 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	4
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	6
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	7
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Obdachlose am 30. Juni 2004 nach Gemeinden	3
	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken	6
	Fertiggestellte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2004	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2004	3
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004 (Korrekturtabelle für Heft 12/2004)	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2003 und 2004	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2003 und 2004	6
Geld und Kredit	Insolvenzen Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Insolvenzen 2004 nach Verwaltungsbezirken	3
	Insolvenzen 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsgrößenklassen und Alter von Unternehmen	6
	Unternehmensinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
	Verbraucherinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
Preise	Verbraucherpreisindex im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen (wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 2004 in Heft 1)	1 – 7

Themengebiet	Thema	Heft
Öffentliche Finanzen	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden	2
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden (Korrekturtabelle für Heft 2/2005)	4
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2004	2
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004	4
	"Großverdiener" und "Einkommensmillionäre" 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –	6
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2003 nach Wirtschaftsbereichen	5
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2002	1
	Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	1

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2004

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2004 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2004 22

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2004

Schülerbestände 2003 bis 2013

Schulabgänge 2004 bis 2014

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2003 bis 2013 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2004 bis 2014 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2004 00

Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2004

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2004 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2004

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2005*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2005*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2004 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2004*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte und Umsatz 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen und kreisfreien Städten und Kreisen

Bestellnummer: E 14 3 2004 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2004*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2003 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2003 00 Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2004

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2004 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2004*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung (BWS) und Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1999 bis 2002

Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise, Stand: August 2003

Inhalt: BIP und Erwerbstätige nach Verwaltungsbezirken; BWS nach Wirtschaftsbereichen; Arbeitnehmerentgelt und Arbeitnehmer nach Verwaltungsbezirken; Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen

Bestellnummer: P 21 3 2002 00 Preis: 10,20 EUR

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen 1999 – 2003

Inhalt: Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) nach Revision; damit wird ein zusammenhängendes Bild der Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen gegeben. Diesen drei Seiten der VGR entsprechen die bekannten Aggregate: 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung; 2. Einkommen, Anlagevermögen und Kapitalstock; 3. Bruttoanlageinvestitionen, Konsumausgaben und Sparen sowie einige daraus abgeleitete Indikatoren wie z. B. die Produktivität oder der Modernitätsgrad. Die Veröffentlichung umfasst die Zeitreihe von 1999 bis zum aktuellen Rand der Rechnungen; dies ist das Jahr 2003 bzw. – je nach Rechenstand der einzelnen Aggregate – auch das Jahr 2002 oder 2001. Ergebnisse für NRW, in einer Länderübersicht außerdem die wichtigsten Aggregate für alle Bundesländer und Deutschland. Die Bewertung der Merkmale erfolgt i. d. R. in jeweiligen und konstanten (Basisjahr 1995) Preisen.

Bestellnummer: P 13 3 2003 51 Preis: 5,70 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).